

Rottenmann im Juni 2021

Ämliche Mitteilung | zugestellt durch Post.at

ROTTENMANNER

Stadtkurier



Nachrichten und Informationen der Stadtgemeinde | 47. Jahrgang, Ausgabe 2



WASSER - UNSER HÖCHSTES GUT
VON DER QUELLE ZUM BÜRGER

Inhaltsverzeichnis

Leitartikel Bürgermeister Alfred Bernhard	3
Stadtgemeinde Rottenmann	4-5
Aktuelles	6-7
Städtische Betriebe	8-13
Kindergärten und -gruppen	14-16
Volksschule Bärndorf & Rottenmann	17-18
MS Rottenmann	19-20
Historisches	21-24
Bildungszentrum Nord	25
PTS Rottenmann	26-27
KinderAkademie Rottenmann	28-29
Kinderseite	30
Veranstaltungskalender & Kultur	32-23
Sport	34-35
Sommerprogramm	36
JuFo Rottenmann	37
Feuerwehren	38
Verschiedenes	39-41
Seniorenzentrum Rottenmann	42
Amtliche Mitteilungen	43

Sprechtage Bgm. Alfred Bernhard

Montag 8.00 - 10.00 Uhr
Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr

im Rathaus

Tel.: 03614 / 2411-25

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
Freitag, 27. August 2021**

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber:
Stadtgemeinde Rottenmann, Hauptstraße 56, 8786 Rottenmann
Für den Inhalt verantwortlich/Redaktion, Anzeigen und Auskünfte:
Stadtgemeinde Rottenmann (Tel: 03614 / 24 11, E-Mail: rathaus@rottenmann.at)

Grafik, Layout und Druckabwicklung:
Idee Werbeagentur Ltd.
8786 Rottenmann, Hauptstraße 93
Tel.: 03614/20 330
www.idee-werbeagentur.at

Alle Rechte vorbehalten.
Für die Inhalte der Inserate ist der Inserent verantwortlich.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.



Auch Rathausmitarbeiter, Verwaltung der Städtischen Betriebe und Stadt- und Gemeinderat haben in Lockdownzeiten für die Sicherheit unserer Bediensteten und Bewohner verstärkt im Homeoffice oder per Videochat gearbeitet. Alle Anliegen und Anträge wurden – vielleicht

anders als gewohnt, aber prompt – erledigt. Nun ist zum Glück wieder ein uneingeschränkter Präsenzbetrieb im Rathaus und bei den Städtischen Betrieben möglich – wir bitten Sie allerdings, nach wie vor die Maßnahmen der Bundesregierung und Anweisungen vor Ort zu beachten.

Liebe Rottenmannerinnen und Rottenmänner!

Der Sommer hat endlich Einzug gehalten und die Sonne und die angenehmen Temperaturen lassen uns beinahe vergessen, was die letzten Monate von uns allen abverlangt haben!

Allen COVID-Maßnahmen und Einschränkungen zum Trotz geschieht sehr viel in unserer schönen Gemeinde und viele Projekte wurden und werden umgesetzt bzw. sind in den Startlöchern. So wurde in der zweiten Juni Woche unser größtes Straßenbaulos für das Jahr 2021 in Boder/Sonnenhang gestartet. Neben der nötigen Straßensanierung wird auch die Infrastruktur Kanal, Wasser, Strom und Glasfaser in diesem Straßenzug auf den modernsten Stand gebracht. Weiters werden zwei Buswartehäuschen in Strechau/Klamm saniert sowie in St. Georgen ein Neues errichtet, damit die Nutzer witterungsgeschützt und sicher auf die öffentlichen Verkehrsmittel warten können.

Es macht mich stolz und froh, dass nach der vorjährigen Zwangspause die zehnte Auflage der KinderAkademie veranstaltet werden kann. Unter neuer Führung wird unseren Kindern in gewohnter Art und Weise spielerisch Bildung und Wissen nahegebracht. Das Jugend- und Sportreferat hat ebenfalls ein großartiges Programm

für den gesamten Sommer geschnitzt, das den Eltern die Kinderbetreuung in den Ferien erleichtern soll. Und auch die Kultur lebt wieder auf! Neben dem aktiven Kulturreferat arbeitet auch das KiZ mit Helmut Schauensteiner wieder an kulturellen Highlights.

Das Thema Wassergebühren hat große Reaktionen ausgelöst, doch war es für uns als Gemeindeverantwortliche unumgänglich, die Gebühren im zweiten Schritt an die Landesvorgabe anzupassen. Die erste Stufe im Jahr 2016, mit Hinweis auf die diesjährige Erhöhung, wurde damals einstimmig beschlossen, inkl. der Zustimmung der Opposition. Die Anpassung war notwendig, um einerseits mögliche Förderungen seitens Bund und Land abzuholen, andererseits auch, um in die Zukunft zu investieren. Es stehen in den nächsten Jahren sehr große Sanierungen an, die finanziert werden müssen. Das zeigt uns der Rohrbruch im Bereich der Paltenbrücke (Zufahrt Feuerwehr). Die in die Jahre gekommenen Leitungen gehören betreut, gewartet bzw. neu gebaut. Wasser ist unser höchstes Gut und die dazugehörige Leitung ist lt. Gesetz eine Lebensmittelverpackung. Darin sehe ich meine Verantwortung für die Gesundheit unserer Einwohner!



Am leidigen Thema Müll, bei dem sich wohl viele selbst an der Nase nehmen müssen, wird konzentriert und innovativ gearbeitet. So starten wir mit einem Pilotprojekt, um die Müllinseln zu entlasten. Testweise werden wir am Bauhof Presscontainer für Papier und Leichtfraktion aufstellen. Des Weiteren werden die Müllinseln verstärkt überwacht um Müllsünder zu entlarven. Diese werden bei der Polizei und Bezirkshauptmannschaft namhaft gemacht und das bedeutet empfindliche Strafen. Denn es kann nicht sein, dass die Allgemeinheit für ein paar Wenige büßen muss.

Zu guter Letzt freut es mich ganz besonders, dass unsere schöne Altstadt mit einer weiteren Konditorei aufwarten kann. In der Innenstadt hat man nun die Qual der

Wahl zwischen Stadtkonditorei Michaela und Cafe Bueno und ich bin mir sicher, dass beide Damen Sie mit Leckereien verwöhnen werden und die Stadt dadurch um einiges „süßer“ wurde.

Mein Gemeindeteam und ich wünschen Ihnen einen erholsamen, schönen Sommer 2021 und ich freue mich auf jedes einzelne Treffen. Scheuen sie nicht, mich im Amt zu besuchen oder mich anzusprechen, wenn wir uns begegnen. Ich werde stets ein offenes Ohr für Ihre Anliegen haben.

**Herzlichst,
Ihr Bürgermeister
Alfred Bernhard**

Der Umweltausschuss informiert

Müllinseln

Nachdem die Technik zur Überwachung der Müllinseln auf den neuesten, digitalen Stand gebracht wurde, wird auch die Videoüberwachung wieder „scharf“ geschaltet.

Harald Mayr, Obmann des Umweltausschusses ist in den letzten Monaten persönlich viele male die verunreinigten Inseln abgefahren und hat Beweisstücke wie Adressaufkleber sichergestellt. Den Verursachern wurde daraufhin die Reinigung in Rechnung gestellt, die prompt und oft ohne Widerspruch bezahlt wurde.

Dabei hat sich auch herausgestellt, dass es nicht wie immer vermutet, Nicht-Rottenmanner oder Menschen mit Migrationshintergrund sind, die diese Verunreinigungen

verursachen. Die „Täter“ sind leider durchaus in den eignen Reihen zu finden. Offenbar ist es der Bevölkerung nicht bewusst, wie kostenintensiv die regelmäßige zusätzliche Reinigung durch die Städtischen Betriebe ist, die den unsachgemäß abgelegten Müll händisch sortieren und zur fachgerechten Entsorgung zur Firma FCC in St. Georgen bringen.

Sobald die Videoüberwachungen laufen, werden diese Übertretungen wieder über die Bezirksverwaltungsbehörde angezeigt, die von dieser dann mit einer Strafe von € 750,-- geahndet werden.

Zum wiederholten Mal wird darauf hingewiesen, dass bei der Firma FCC große Men-



Ein Katzenkratzbaum auf der Müllinsel? (vorne rechts)

gen Sperrmüll (300 kg frei pro Haushalt und Jahr), Kartonagen und Sondermüll unentgeltlich entsorgt werden können.

Abschließend sei gesagt, dass ein neues Konzept, evtl. mittels „Gelber Sack“ angedacht ist, das jedoch derzeit noch

an alten Vertragsbindungen scheitert.

Wir sind sehr an einer zeitnahen Lösung für das für uns alle unangenehme Thema Müllentsorgung interessiert!

*Ihr Harald Mayr
Obmann des Umweltausschusses*

Öffnungszeiten Firma FCC (vormals ASA) in St. Georgen:

Mo-Do von 7.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr
Freitag von 7.00-12.00 und 13.00-15.00 Uhr

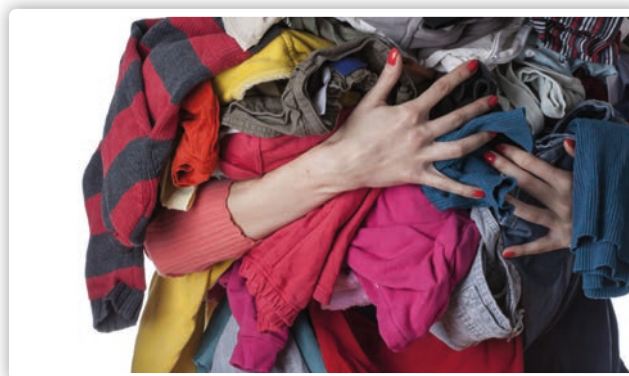
Altkleidercontainer

Da in der Bevölkerung derzeit viele Unklarheiten herrschen und falsche Gerüchte kursieren, möchte ich als Obmann des Umweltausschusses einige Dinge klarstellen:

Die Altkleidersammlung ist im Moment ein großes Problem, da die Caritas ihre Sammelbehälter aus Rottenmann abgezogen hat. Altkleider sind offenbar für keinen mehr ein Geschäft

oder bringen zu wenig Gewinn. Unverständlicherweise und ohne die Stadtgemeinde drüber zu informieren, hat auch die zuständige Firma Saubermacher ihre Container entfernt.

Seitens des Umweltausschusses wurden schon Gespräche mit einer Firma in Wiener Neustadt geführt, die wieder einen Container für Altkleider in Rottenmann



aufstellen könnte. Details müssen erst ausgehandelt werden. Gleichzeitig wurde auch an den AWV Liezen eine Anfrage gerichtet, auf die wir leider noch keine Antwort

erhalten haben. Natürlich sind wir auch sehr darauf bedacht, keine weiteren Kosten zu verursachen, sondern eher Kosten einzusparen.

Rottenmann in Bewegung

Der erste Teil unseres „Freizeit & Kultur“ Gewinnspiels ist zu Ende und es freut uns, dass Sie so zahlreich teilgenommen haben! Wir gratulieren folgenden Gewinnern:

1x 50€ Gutschein der Pizzeria König: Amira Buljubasic
 1x 50€ Gutschein Gasthaus Steinmetz: Corina Hofer
 1x 50€ Gutschein Gasthaus Stadtwald: Walburga Pammer
 1x 50€ Gutschein Bio-Gasthof Schörkmaier: Christa Horn

1x 50€ Gutschein Gasthaus Steirerstub'n: Katrin Jetz
 1x 50€ Gutschein Kaffee Sympatico: Wolfgang Krauss
 1x Steiermark Card: Anja Kainbrecht
 1x Steiermark Card: Laura Welsch
 1x befüllter Ortovox Rucksack: Egon Pfusterer
 1x befüllter Prtovox Rucksack: Samuel Pfusterer

Leider konnten wir nicht alle GewinnerInnen kontaktieren

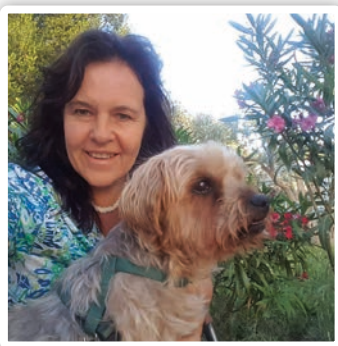
und daher würden wir Sie bitten, Ihren Gutschein auf der Gemeinde abzuholen, wenn Sie diesen noch nicht erhalten haben.

Die 2. Verlosung fand nach Druck dieser Stadtkurier Ausgabe statt. Daher folgt eine Liste der Gewinner in der nächsten Ausgabe des Stadtkuriers.

Wir wünschen allen Gewinnern & Gewinnerinnen viel Vergnügen mit ihren Preisen.



Samuel Pfusterer, einer der Gewinner, freute sich über einen Ortovox Rucksack, gefüllt mit Gutscheinen.



Nach 31 Jahren im Dienste der Stadtgemeinde ist unsere geschätzte Kollegin **Aurelia Weigl** mit 1. April in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

Aurelia Weigl im Ruhestand

Von Essen-Ausfahrten bis hin zu Trauungen als Standesbeamtin hat Aurelia alle Stationen eines Gemeindelebens durchlaufen.

Mit 1.10.1990 trat sie ihren Dienst an und legte neben zahlreichen Aus- und Weiterbildungen 1994 die Verwaltungsdienstprüfung und 2007 die Standesbeamtenprüfung mit Erfolg ab. Vor

allem der soziale Bereich war und ist ihr stets wichtig, so hat sie sich sehr für die Gewerkschaft, die Personalvertretung, das Bürgerservice und das Sozialamt engagiert. Sie war stets erste Anlaufstelle für soziale oder finanzielle Nöte der Bürgerinnen und Bürger.

Der Bürgermeister und die Kollegen bedanken sich

für die vielen Ausflüge, die sie als Gewerkschaftsobfrau organisiert hat, und wünschen ihr für den (Un)Ruhestand viel Gesundheit, schöne Erlebnisse im Kreise ihrer Familie und viel Spaß mit ihren zahlreichen Hobbies!

Im Rathaus ist nun Kollegin Heike König für die Abteilung Sozialamt zuständig.

Lärmbelästigungen – Ruhezeiten einhalten!



Die täglichen Lärmbelastungen nehmen immer mehr zu. Sie schaden unserer Gesundheit, beeinträchtigen unser Wohlbefinden sowie den Wohnkomfort und belasten auch unsere Umwelt. Zu besonderen Ärgernissen führen immer wieder der

Betrieb von Baumaschinen und Motorsägen, vor allem in Wohn- und Siedlungsgebieten.

Im Interesse gut nachbarlicher Beziehungen ersuchen wir daher im ein friedliches Miteinander. **Vielen Dank!**

Bevor es zu unnötigen Streit kommt, suchen Sie bitte erst das Gespräch mit dem Lärmverursacher. Vielleicht ist diesem ja gar nicht bewusst, wie störend der Lärm für andere ist?

Raumplanung - Revision Örtliches Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan 1.0

Als Folge der Gemeindestrukturreform sind die Stadtgemeinde Rottenmann und die Gemeinde Oppenberg seit 01.01.2015 nunmehr fusioniert. Nach dem Stmk. Gemeindestrukturreformgesetz soll „die Reform der gemeindlichen Strukturen auch entsprechende raumordnungs- und verkehrspolitische Maßnahmen ermöglichen, die eine bessere Nutzung der vorhandenen Fläche für den Siedlungsraum und die wirtschaftliche Entwicklung gewährleisten.“ Dies bedeutet, dass die „neue“ Stadtgemeinde Rottenmann nun im Rahmen der erstmaligen Erstellung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes bzw. Flächenwidmungsplanes verpflichtet ist, die Entwicklungsziele der Vorgängergemeinden zu evaluieren und im Sinne der Raumordnungsgrundsätze neu zu definieren. Dabei sind insbesondere die festgelegten Gebiete mit baulicher Entwicklung bzw. Baulandausweisungen zu überprüfen.

Mit der Abfrage der Planungsinteressen, kundgemacht im Stadtkurier, konnten seitens der Grundeigentümer Planungswünsche zum neuen Flächenwidmungsplan bekanntgegeben werden. Gemeinsam mit ihrer Raum-

planerin, Arch. DI Martina Kaml, arbeitet die Stadtgemeinde nun unter Zugrundelegung der Vorgaben des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes an der sowohl zeitlich als auch inhaltlich aufwändigen Erstellung des Entwurfes für das neue Örtliche Entwicklungskonzept 1.00 sowie für den neuen Flächenwidmungsplan 1.00. Der Prozess gliedert sich in die Bestandsaufnahme, Problemanalyse und schließlich in die Ausarbeitung des Entwurfes. Im Sinne der Rechtssicherheit sind sämtliche Festlegungen in der zeichnerischen Darstellung und im Wortlaut ausführlich zu begründen und erläutern, was wiederum einer umfassenden Grundlagenforschung bedarf. Darüber hinaus ist jede Festlegung hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Umwelt zu prüfen.

Neben dem Steiermärkischen Raumordnungsgesetz sind zahlreiche weitere Materienetze zu berücksichtigen, was wiederum Kontaktaufnahme mit vielen unterschiedlichen öffentlichen Dienststellen bedeutet, die sich in Zeiten von Corona jedoch ungleich schwierig gestaltet. Gleiches gilt für den Kontakt mit Grundeigentümern. So wurden im März dieses Jahres an zwei Tagen mehr als 50 Eigen-



tümer, deren Grundstücke nach dem derzeit gültigen Flächenwidmungsplan von Baulandmobilisierungsmaßnahmen betroffen sind, zu einem persönlichen Informationsgespräch im Rathaus unter Einhaltung der geltenden Coronamaßnahmen im Beisein von Raumplanerin DI Martina Kaml und Bauamtsleiter Claudio Kopf eingeladen. Dieser besondere Service der Stadtgemeinde Rottenmann wurde auf Anraten unserer Raumplanerin gewählt, da es sich hierbei um eine äußerst komplizierte Materie handelt und sich jeder Fall anders gestaltet. Lt. Steiermärkischen Raumordnungsgesetz 2010 i.d.g.F. hat jede Gemeinde im Flächenwidmungsplan Maßnahmen oder Festlegungen im Sinne §§ 35, 36 oder 37 zur Verwirklichung der angestrebten Entwicklungsziele insbesondere zur Vorsorge von Wohnungen und Betrieben, entsprechend dem zu

erwartenden Bedarf zu treffen. Das Gesetz bietet somit nunmehr die Grundlage, mit bodenpolitischen Instrumenten als Bauland gewidmete, aber bislang nicht verfügbare Grundstücke für Zwecke der Bebauung zu mobilisieren. Damit wird ein langjährig bestehender Missstand des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes beseitigt.

Einen weiteren Balanceakt bedeutet das Erzielen einer positiven Flächenbilanz. Dem Begehren von Neuausweisungen an Bauland steht der Rückgang der Bevölkerung gegenüber. Schließlich darf gemäß den Vorgaben des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes Bauland nicht unbegrenzt ausgewiesen werden. Dies hat wiederum zur Folge, dass einer der nächsten Schritte darin liegt, mehrere Grundeigentümer bezüglich allfällig möglicher Rückwidmungen ins Freiland zu kontaktieren.

Seitens der Wildbach und Lawinerverbauung Liezen wird derzeit an einer umfassenden Stellungnahme gearbeitet, danach einem Rundschreiben der Abteilung 13 der Steiermärkischen Landesregierung vom 18.11.2020 nunmehr jedes unbebaute Grundstück sowohl im Örtlichen Entwicklungsplan als auch im Flächenwidmungsplan, das sich in der gelben

Gefahrenzone des ministeriell genehmigten Gefahrenzonenplanes befindet, nach dem Leitfaden „Parameter für Ausweisungen in Gefahrenzonen der Wildbach und Lawinerverbauung“ einer Beurteilung zu unterziehen ist. Die Ergebnisse sind bei der Erstellung der beiden genannten Planwerke zwingend zu berücksichtigen. Gleichermaßen sind seitens

des Naturschutzes - insbesondere in Oppenberg - diverse Baulandwünsche und Festlegungen zu prüfen.

Der weitere Zeitablauf sieht vor, die Entwürfe zum Örtlichen Entwicklungsplan sowie zum Flächenwidmungsplan im Herbst dieses Jahres zur allgemeinen Einsicht im Rathaus der Stadt Rottenmann aufzulegen. Darüber hinaus

wird innerhalb der Auflagefrist eine Bürgerversammlung abgehalten werden, in welcher das Örtliche Entwicklungskonzept dem interessierten Bürger vorgestellt werden wird. Der genaue Zeitraum wird noch separat kundgemacht.

Informationen erhalten sie im Bauamt der Stadtgemeinde - Hr. Claudio Kopf 03614/2411-11

Gesetzliche Regelungen - Hunde bitte an die Leine!

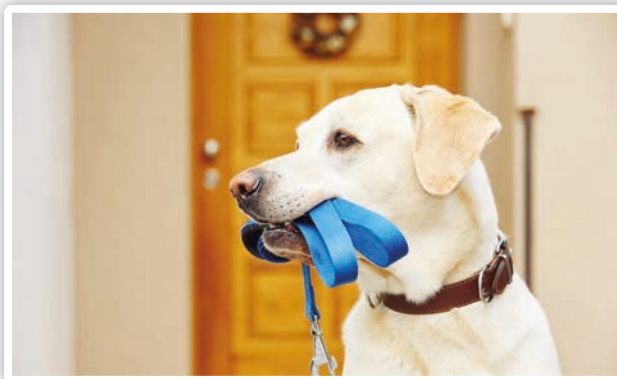
In letzter Zeit wurden beim Stadtamt vermehrt Klagen über nicht ordnungsgemäße Hundehaltungen vorgebracht. Sie richten sich überwiegend gegen Hundehalter, die der gesetzlichen Leinenpflicht nicht Folge leisten.

Wir machen daher alle Hundehalter nochmals und eindringlich auf die gesetzlichen Bestimmungen des Steiermärkischen Landes sicherheitsgesetzes 2005 aufmerksam, das unter anderem auch das Halten von Tieren regelt und ersuchen um entsprechende Beachtung. Streunende und nicht

angeleinte Hunde führen zu beängstigenden Situationen für Kinder und Erwachsene. Hundehalter haben ihre Tiere in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden. Verwaltungsübertretungen werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafen bis zu € 2.000,- bestraft.

Hundekot auf Grünflächen

Hunde dürfen ihr Geschäft nicht in der Wiese verrichten. Durch den Erreger „Neospora caninum“ ist das für



Kinder und Nutztiere extrem gefährlich und natürlich hochgradig unhygienisch. Wenn der Hund also dennoch in der Wiese oder Weide abkottet, muss der Kot vom Hundebesitzer mit einem entsprechenden Plastikbeutel sofort entfernt werden.

Die Stadtgemeinde Rottenmann ersucht in diesem Sinne dringend alle Hundebesitzer von den bereitgestellten „Hundestationen“ Gebrauch zu machen.



Funcourt Rottenmann

Der Funcourt steht der Jugend von Rottenmann wieder zur Verfügung und kann für verschiedene sportliche Aktivitäten wie zum Beispiel Fußball oder

Basketball genutzt werden.

Wir bitten alle Besucher um ein friedliches Miteinander, um Vorsicht und um Sauberkeit auf der Anlage.

Baumschnitt in Rottenmann

Ein Thema, das die Gemüter bewegt

Das Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Rottenmann erstreckt sich nach der Zusammenlegung mit Oppenberg über eine Ausdehnung von 205 km². Prozentuell anteilig an dieser Fläche beträgt die Nutzungsart Wald, also Baum- und Strauchbewuchs, 56% - gleichbedeutend mit einer Fläche von 116 km². Der Gesamtanteil der Grünlandfläche inklusive landwirtschaftlicher- und Garten-nutzung beträgt 88,2%.

In Großstädten mit überwiegendem Anteil an Bauflächennutzung, wie beispielsweise Wien, gibt es - zum Erhalt der die Luftgüte verbessernden Bäume - spezielle Baumschutzgesetze. Eine derartige Schutzmaßnahme ist bei 106,4 km² mit ausschließlich durch Bäume bewachsenen Boden jedoch in unserer Gemeinde nicht erforderlich. Daher tritt für die verantwortlichen Vertreter der Stadtgemeinde Rottenmann seit jeher prioritär

der rechtliche Aspekt der Baumpflege und somit jener der Haftung in den Vordergrund.

Rottenmann verfügt seit 2007 über einen Grünflächenkataster und seit 2017 über einen speziellen Baumkataster, in welchem alle durch die Stadtgemeinde entlang und auf den öffentlichen Verkehrsflächen zu pflegenden Bäume, erfasst wurden.

Gemäß den Festlegungen des Allgemein Bürgerlichen Gesetzbuches § 1319, §1319a haftet der Weg- und Straßenerhalter für sich von Bauwerken oder anderen auf den jeweiligen Grundstücken befindlichen Werken lösenden Teilen - für den Ersatz eines dadurch entstehenden Schadens. Ohne Unterschied ob es sich nun um Sach- oder noch mehr auf deren Vermeidung Bedacht zu nehmende Personenschäden handle. Bereits in den Jahren 2007 / 2008

wurden seitens der Stadtgemeinde Kosten und Nutzen für den Ankauf einer Dienst- und Materialleistung für professionelle Baumchirurgie vergleichend gegenübergestellt, jedoch wie die Beispiele Irndning (Kirchenvorplatz) und Schladming (Hauptplatz) belegen, zu recht verworfen. Aufgrund einer eingeholten Expertenmeinung, dass in unseren Regionen aufgrund des hohen Wald- und Baumbestandes durchaus ein intensiverer Baumschnitt - zur Vermeidung von Unfällen durch herabstürzende Äste - angebracht sei, wurde und wird das denselben durchführende Personal des Städtischen Bauhofes, nach damals durchgeführter, entsprechender Einschulung unter Beziehung eines Professionisten, zu einer derartigen Durchführung angehalten.

Bei Verdacht auf Schäden oder Totholz werden radiale Kernbohrungen durchgeführt und nach entsprechender Analyse Maßnahmen zur Entfernung des Gefahrenpotentials gesetzt. Die Kosten für eine Expertise, eine anstehende Einhausung oder sonstige technische Stützungsmaßnahme einer Pflanze, die ohnehin nach einem Zeitraum von 5 bis 10 Jahren (vergleiche oben genannte Beispiele) einer Entfernung aufgrund von



Gefahr in Verzug zum Opfer fällt, mag in Großstädten ihre Berechtigung finden, nicht jedoch in Regionen mit 88,2 % Grünflächenanteil. In unserer Region kann man ruhigen Gewissens den Standpunkt der Wirtschaftlichkeit vertreten und Kosten einer baumchirurgischen Maßnahme gleich in den Ankauf eines entsprechenden Jungbaumes investieren.

Abschließend sei noch bemerkt, bei privaten Aufträgen, welche wir natürlich gerne annehmen, handeln wir ausschließlich nach den Vorgaben der Eigentümer unter Einbeziehung statischer Gesichtspunkte.

Für die Stadtgemeinde Rottenmann steht die Vermeidung von lebensgefährlichem Unfallpotential für ihre Bürger auf der Prioritätenliste an oberster Stelle.

Armin Kopf – Städt. Betriebe



Beschädigte Bäume können zu einer Gefahr werden

Mehr Power für Kaml & Huber

Die Städtischen Betriebe erweitern für ihren größten Stromabnehmer „Kaml & Huber“ auf 30 kV. Aufgrund von Ausbau und Erweiterung der Holzsortieranlage reichte die 10 kV-Versorgung nicht mehr aus. Um die Anlage weiterhin störungsfrei versorgen zu können, wurde in einem gemeinsamen Projekt auf 30 kV umgerüstet.

Wir bedanken uns bei der Fa. Kaml & Huber und bei unserem **Elektromeister Stefan Danner** (Bild oben).



Saisonstart im Freibad

Unser Freibad ist wieder geöffnet. Zu Redaktionsschluss dieser Ausgabe des Stadtkuriers gilt auch für das Schwimmbad die „3-G-Regel“, bei Kindern auch der „Ninjabass“ aus der Schule, wenn er richtig ausgefüllt ist! Wir bitten Sie, sich immer aktuell über die Vorgaben der Bundesregierung zu informieren und diese zu be-

achten. Bürgermeister Alfred Bernhard und Betriebsleiter GF Michael Fölsner danken für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe bei der Umsetzung aller Vorgaben zur Einhaltung der geltenden Hygienemaßnahmen und wünschen allen eine schöne und unfallfreie Badesaison!

Andreas Heschl, Bademeister

Mit Smart Meter in die Energiezukunft

Nach umfangreichen Planungen startete im März der Austausch der bestehenden Zähler auf Smart Meter. Der Zählerwechsel erfolgt durch unser Team gemeinsam mit regionalen Partnern um die Wertschöpfung zu steigern und eine schnelle und effiziente Umsetzung des Rollouts zu erreichen. Bislang wurden in den ersten Gebieten Bruckmühl, Villmannsdorf, Westrandsiedlung und Innere Stadt rund 1.000 Geräte in den Kundenanlagen getauscht.

Smart Meter bieten eine transparente Übersicht über den Energieverbrauch und ermöglichen gezieltes Energiesparen. Weitere Vorteile sind die automatische Ablesung und ein zusätzlicher



Unser Mitarbeiter Johannes Schaffer

Komfort bei An- und Ummeldungen. Vor dem Tausch erfolgt eine schriftliche Verständigung und der Tausch des bisherigen Zählers auf einen Smart Meter ist für unsere KundInnen mit keinen Zusatzkosten verbunden. Bei Fragen steht Ihnen unser gesamtes Team jederzeit zur Verfügung.

Neu in unserem Team

Die Geschäftsführung der Städtischen Betriebe, Bgm. Alfred Bernhard und der Aufsichtsrat begrüßen unsere neue Kollegin im Bauhof – **Elisabeth Bernkopf-Gruber**. Seit 08. März 2021 verstärkt Elisabeth das Team im Bauhof. Sie ist u.a. für die Anlagenpflege und Gartenarbeit in der Gemeinde zuständig.



Blumenfee Elisabeth

Wir wünschen Elisabeth in ihrem neuen Tätigkeitsbe-

reich alles Gute und heißen sie recht herzlich bei uns willkommen.

Strauchabschnitt-Abfuhr

Anmeldung im Büro der Städt. Betriebe unter 03614/2481-0

Pauschalpreis € 15,- für ca. 3 Raummeter

Keine Gartenabfälle – nur Strauch- bzw. Heckenschnitt
Zufahrt für LKW mit Kran muss möglich sein!

Straßenbau 2021

Wie bereits in den letzten Ausgaben erwähnt, findet derzeit im gesamten Gemeindegebiet seitens der A1 Telekom die bauliche Umsetzung eines bundesweiten Breitbandnetzes statt. Hierbei werden in vorbereitete Leerverrohrungen entsprechende Verkabelungen sowie Glasfasern eingezogen / eingeblasen, jedoch auch in offener Bauweise neue Leitungen verlegt. Dieses Projekt sieht im Ortsteil Boder Sonnenhang Tiefbauarbeiten an offener Künette vor,

weshalb sich die Mitglieder des Gemeinderates für eine Schwerpunktsetzung Straßenbau, aufgrund auftretender Synergien, für genau diesen Ortsteil entschieden haben. Beginnend mit 07.06.2021 werden daher die Straßen Büschendorferweg I, Boder Sonnenhang I und II inklusive Gehsteigbereiche einer Generalsanierung nach heutigem Stand der Technik unterzogen. Neben Verbesserungsmaßnahmen hinsichtlich Oberflächenentwässerung, verlegen die



Städtischen Betriebe Rottenmann GmbH Hochspannungskabel, Minirohrverbände zur Verbesserung der Internetkonsummöglichkeit als auch neue Versorgungs-

leitungen für eine gesicherte Trinkwasserzufuhr in Haushalte der Endverbraucher. Projektabschluss wird voraussichtlich Mitte September sein.

Paltenbrücke Villmannsdorf

Das Generalsanierungsprojekt Paltenbrücke Villmannsdorferstraße konnte Mitte Mai mit den abschließenden Asphaltierungsarbeiten in den Anschlussbereichen wie geplant abgeschlossen werden. Der Aufwand ohne Planungskosten sowie Bauaufsicht beträgt im Zuge der

Schlussrechnungserstellung € 432.000,-.

Rechtsufrig konnte mit Hugo Fink eine Abtretung an das öffentliche Gut / Straßengrund getroffen werden um eine Nutzung von Privatgrund für öffentlichen Verkehr hintan zu stellen.



Reinischkogel Osthang / Besserergrabenbach

Beide flächenwirtschaftlichen Verbauungsprojekte mußten leider vorübergehend ausgesetzt werden, da die Ergebnisse hinsichtlich Wildschadensverursachung / -vermeidung nicht die am Hektar geforderten Werte

an unbeschädigten Jungpflanzen ergaben.

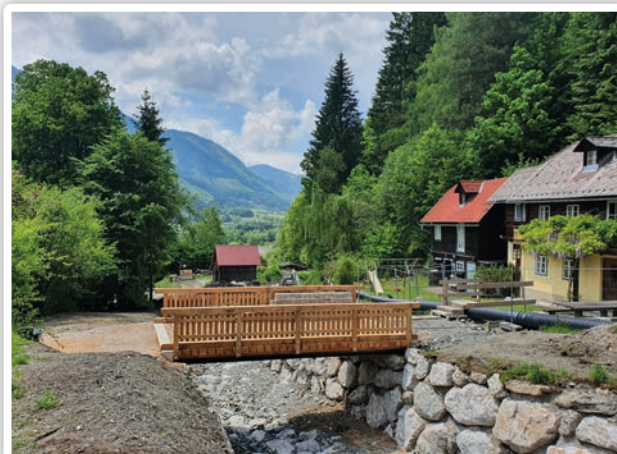
Sobald aufgrund zu ergreifender jagdlicher Maßnahmen die Vorgaben erreicht werden, steht einer Wiederaufnahme nichts im Wege.



Büschendorferbach

Im Abschnitt II werden derzeit im Mittellauf oberhalb bzw. nördlich des Rückhaltebeckens und unterhalb des Murbrechers die Einrutschhänge mit Konsolidierungsbauwerken stabilisiert. Die Zugangsbrücke Kriechbaum wurde bereits fertiggestellt und die

Längsverbauungsmaßnahmen bachabwärts Richtung Ausschotterungsbecken befinden sich in vollem Gang. Den Abschluss der diesjährigen Bautätigkeit soll die Erneuerung der Bücke Büschendorferweg unterhalb des Kraftwerkes Haider bilden.



Bärndorferbach

Im Ortsteil Bärndorf findet derzeit die Fortsetzung des Verbauprojektes Bärndorferbach mit geplanten 8 weiteren Konsolidierungssperren im Mittellauf sowie eines rechtsufrigen Wartungs-

weges statt.

2021 sollen, sofern die Witterungsumstände es zulassen, 4 Sperren baulich fertiggestellt werden.

Armin Kopf – Städt. Betriebe



Die Städtische Betriebe Rottenmann GmbH bringt eine Stelle (Ganztagskraft) mit dem voraussichtlichen Dienstantritt August 2021 zur Ausschreibung.

Stellenausschreibung im Bereich Städtischer Bauhof als MitarbeiterIn

Anforderungsprofil:

- ~ EU-Bürger
- ~ Unbescholtenheit
- ~ Abgeschlossene Berufsausbildung (vorzugsweise Baugewerbe oder Baunebengewerbe)
- ~ EDV-Kenntnisse
- ~ Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- ~ Kommunikativ und freundlich
- ~ Führerscheinklasse C, E, F



**Städtische Betriebe
Rottenmann**

Diesbezügliche Bewerbungen sind schriftlich mit Lebenslauf und entsprechenden Zeugnissen

spätestens bis Donnerstag, dem 15. Juli 2021

im Sekretariat der Städtische Betriebe Rottenmann GmbH, zHd. Herrn Komm.-Rat GF-BL. Ing. DI (FH) Michael Fölsner MPA, MBA (Tel.: 03614/2481, E-Mail: office.sbr@rottenmann.at) einzubringen.

Wir bieten Ihnen ein Jahresbruttogehalt von ca. € 31.000,00 (40 Wochenstunden). Je nach Berufserfahrung ist eine Überzahlung möglich.

Erhöhung der Wassergebühren auf zwei Etappen (siehe auch Vorwort des Bürgermeisters)

Die Gemeindewasserversorgungsanlage ist entsprechend den Anforderungen der Gesundheit nach dem jeweiligen Stand der Technik zu planen, zu errichten, zu erhalten und zu betreiben.

Für jeden von uns ist es heute eine Selbstverständlichkeit, den Wasserhahn einfach aufzudrehen und frisches, klares Wasser zu bekommen. „Wasser ist Leben“-das ist für viele Menschen weltweit nach wie vor keine Selbstverständlichkeit. Nicht überall können sich Menschen auf eine regelmäßige Versorgung direkt in die Wohnung verlassen.

Die Städtischen Betriebe sind das Herz der Wasser-



versorgung, denn sie stellen mit großem Einsatz, Engagement und Gewissenhaftigkeit einwandfreies Trinkwasser bereit.

Um weithin diesen hohen Standard halten zu können sind natürlich stetige Erhaltungsmaßnahmen,

Investitionen und Erweiterungen notwendig. Aus diesem Grunde werden von den Städtischen Betrieben mit äußerster Gewissenhaftigkeit mittel- bis langfristige Planungen erstellt. Diese Kostenplanungen sowie ein damit korrespondierender Finanzplan

müssen dem Land Steiermark vorgelegt werden.

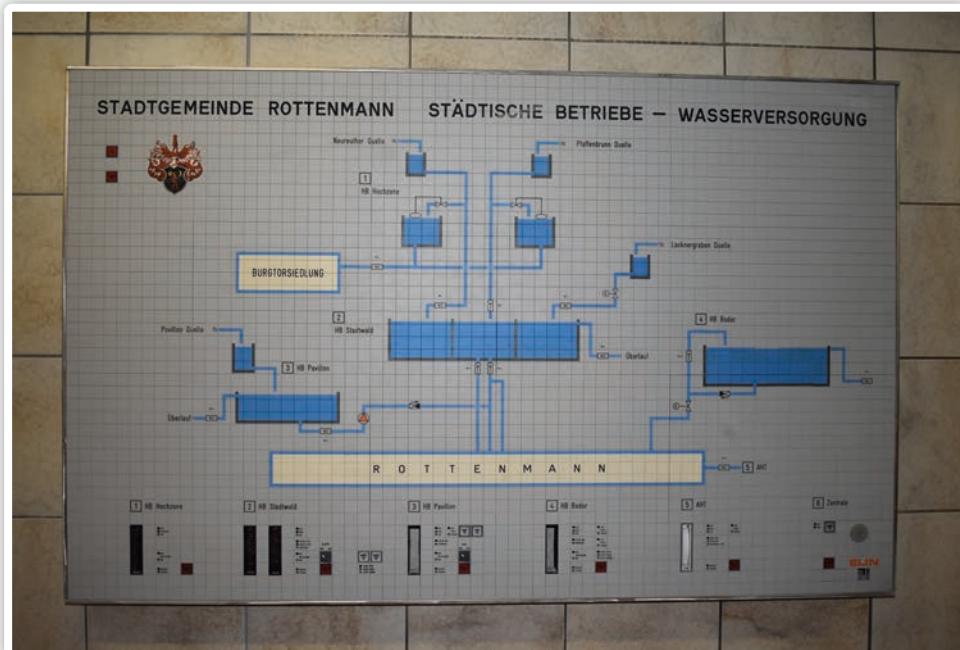
Wir sind auch gesetzlich verpflichtet, in diesem Bereich kostendeckend zu arbeiten und alle wirtschaftlichen Kriterien mit bestem Wissen und Gewissen einzuhalten.



Wassermeister Herwig Kainbrecht

Es stellt uns immer vor eine große Herausforderung, die 63.256 m lange Wasserleitung mit 9 Quelfassungen für unsere Bewohnerinnen und Bewohner im besten Zustand zu erhalten und zu warten.

Bereits 2016 haben wir dem Bürgermeister und dem Aufsichtsrat mitgeteilt, dass wir in der Wasserversorgung nicht mehr kostendeckend arbeiten können bzw. dass die zweckgebundenen Wassergebühren nicht mehr für Wartung, Instandhaltung und Betrieb ausreichen. Jahrzehntlang wurde durch hervorragende Verträge mit dem Verkauf von Trinkwasser an die Industrie (ca. 150.000 m³) der Wasserpreis gestützt und über einen langen Zeitraum war dadurch keine Erhöhung notwendig.



Der Gemeinderat und somit alle politischen Parteien haben am 30. Mai 2016 einstimmig dieser Erhöhung in einem 2-Stufenplan d.h. einer Gebührenerhöhung bis 2021 auf € 1,42 netto zugestimmt.

Aufgrund dieses Gemeinderatsbeschlusses war es möglich, von 2016 bis 2020 ca. € 1.700.000,00 in das Leitungsnetz zu investieren. Und weitere ca. € 1.449.000,00 können und werden bis 2027 für eine einwandfreie Wasserversorgung investiert

werden. Wasser ist nicht nur Leben, sondern offiziell auch ein Lebensmittel und dieses zu gewährleisten und instandzuhalten ist uns ein sehr großes Anliegen für unsere Bewohnerinnen und Bewohner.

KR DI GF Michael Fölsner



Auf Entdeckungsreise im Garten



Auch heuer wurden die Hochbeete in der Kinderkrippe im Frühjahr wieder auf Vordermann gebracht. Gemeinsam mit den Kindern wurde Erde aufgefüllt, umgegraben, Unkraut gezupft und dabei so mancher Regenwurm entdeckt, der gleich mit der Lupe genauestens erforscht wurde. Neben Karotten, Erbsen und Radieschen, fanden auch Kräuter, Erdbeeren, Gurken und

Tomaten Platz in den Hochbeeten.

Im Morgenkreis beschäftigten wir uns mit dem Thema Wetter. Spielerisch wurden die unterschiedlichen Wetterlagen erarbeitet und auch besprochen, was die Pflanzen im Garten brauchen, um zu wachsen. Besonders große Freude hatten die Kinder beim Gießen mit den kleinen Gießkannen.



Bewegung und Gesundheit



Der „Bundesländerübergreifende BildungsRahmenPlan“ für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich umfasst 6 Bildungsbereiche. Heute möchten wir den ersten vorstellen.



Bewegung trägt wesentlich zu einer gesunden physischen und psychosozialen Entwicklung bei. Durch Bewegung erforschen und erobern Kinder ihre Umwelt und sind motiviert, sich weiteren Herausforderungen zu stellen.

Kinder bewegen sich glück-

licherweise gerne und ohne Aufforderung. Im Kindergartenalltag wird Bewegung und Gesundheit jedoch auch gezielt gefördert-

- ▶ bei den täglichen Bewegungseinheiten im Turnsaal mit Bewegungsstationen, Laufspielen, Rhythmik, Tänzen uvm.

- ▶ im Garten mit den verschiedensten Möglichkeiten wie Klettern, Laufrad-Roller- und Dreirad fahren, Fußballspielen uvm.

- ▶ beim Besuch der Zahnprophylaxe mit wichtigen Themen der Zahngesundheit und gesunden Ernährung

- ▶ bei Gruppenprojekten wie „Mein Körper“/„Beim Arzt“/ „Woher kommt mein Essen“/ „Im Wald“ uvm.

Bei all diesen Angeboten zeigen die Kinder viel Begeisterung und sind mit Spaß und Freude dabei.



Mit den 10 Gartenfreunden unterwegs



So lautet das heurige Jahresthema im **Kindergarten LKH**. Gerade zu Frühlingsbeginn erwacht die Natur zu neuem Leben und unsere Gartenfreunde kommen wieder aus ihren Verstecken hervor.

Besonders die Feuerwanze Felix und Sindy Spinne haben das Interesse der Kinder geweckt. Mit spannenden Geschichten, lustigen Liedern und verschiedenen Aktivitäten machten sich die Kinder auf Entdeckungsreise und konnten sich so spielerisch Sachwissen über die verschiedenen Gartenfreunde aneignen.

Um den Insekten ein zu Hause zu geben wurde gemein-

sam das Projekt „**Insekten-Hotel**“ gestartet. Nachdem wir uns über die Vorlieben und Behausungen der Tiere informiert haben, begannen wir mit der Planung der einzelnen Zimmer für unsere Gäste. Um den Insekten einen möglichst naturnahen Wohnraum zu schaffen, führte uns unser erster Weg in den nahegelegenen Wald. Gemeinsam in Kleingruppen sammelten wir Äste, Zweige, Gräser und Blätter, die wir dann gemeinsam im Kindergarten sorgfältig sortierten.

Auch unsere **Werkbank** kam zum Einsatz um die Äste auf die richtige Größe zu zuschneiden, Blumentöpfe wurden mit Hammer und

Schutzbrille zerkleinert und das Schilf, das besonders den Bienen als Unterschlupf dient, mit der Schere zugeschnitten. Wenn alle Zimmer mit den passenden Naturmaterialien befüllt sind, können unsere Gäste einziehen und wir freuen uns auf die feierliche Eröffnung unseres Insektenhotels.

Heuer durften wir auch erstmals am Projekt „**Steirischer Frühjahrsputz**“ teilnehmen. Gemeinsam mit einigen Bediensteten des LKH Rottenmann machten wir uns auf den Weg, um den Müll in unserem angrenzenden Krankenhauspark einzusammeln. Nach getaner Arbeit wartete im Kindergarten bereits eine

leckere **Pizzajause** auf alle fleißigen Helfer.

Vielen Dank dafür an die Direktorin des LKH Rottenmann, Adelheid Stiendl.



1a im Leseforum Rottenmann

Die Kinder der 1a Klasse besuchen regelmäßig das Leseforum Rottenmann, welches seit April seine Pforten wieder geöffnet hat. Die von den Kindern gewählten Bücher wurden gelesen und bearbeitet. Die entstandenen „Buchsteckbriefe“ wurden anschließend versprachlicht, mit Hilfe des Leseforums digitalisiert und sind online auf dem

YouTube Kanal des Leseforums Rottenmann zu finden. Ein Blick hinein lohnt sich auf jeden Fall!



Virtuelle Grazreise

In der Coronazeit war der Graztage für die Volksschüler nur virtuell möglich

Da es, durch Corona bedingt, heuer nicht möglich war, einen Tag in Graz zu verbringen, wurde eine Alternative gesucht, um den Schülern Graz näher zu bringen.

Die Schüler und Schülerinnen der 4b Klasse arbeiteten die beliebtesten Attraktionen unserer Landeshauptstadt im Unter-

richt aus. Jeder Schüler hatte die Aufgabe, über das von ihm gewählte Thema digital zu recherchieren. Mit Begeisterung wurden die Grazer Sehenswürdigkeiten mittels Plakate vor der gesamten Klasse präsentiert.

Durch das angeeignete Wissen steht einem zukünftigen Ausflug nach Graz nun nichts mehr im Wege.



Sagenhaftes aus der 3b Klasse

Auf eine spannende Reise der anderen Art begaben sich die Kinder der 3b Klasse: Anhand einer Sagenlandkarte wurden viele Geschichten aus den Bundesländern Österreichs erforscht, die von Köni-

ginnen, Zwergen, Zaubern oder von Kämpfen mit Drachen erzählen. In einem selbst erarbeiteten „Sagentreppenbuch“ gestalteten die Kinder Kreatives zu den Merkmalen und Besonderheiten der unterschiedli-

chen Sagen. Zum Projektabschluss hatten die Kinder großen Spaß daran, ihre eigene Sage über ihre Heimatgemeinde Rottenmann zu schreiben. Als bald verwandelte sich das Klassenzimmer in ein Sagenmu-

seum und so stand einem Museumsbesuch nichts mehr im Wege. Zum Projektausklang erhielt jedes Kind ein Sagenbuch aller gesammelten Werke unter dem Titel „Die schönsten Sagen aus Rottenmann“.

Kunst & Natur, ein Projekt der 3a Klasse



An einem schönen Tag im Mai nutzte die **3a Klasse** das warme Wetter und verlegte den Kunstunterricht in den nahegelegenen Wald, um

LandArt kennen zu lernen. Dabei handelt es sich um eine Form von Kunst, bei der man ausschließlich Naturmaterialien verwenden darf.

Ziel war es, ein Gefühl für die Umgebung zu entwickeln, einen sorgsam Umgang mit der Natur zu fördern, die Kreativität und das „Wir-Ge-

fühl“ zu stärken.

Die Kinder waren mit Eifer am Sammeln und es entstanden dabei wunderschöne **Natur-Mandalas**.

Walter Thorwartl und die Kinder der 4a Klasse

Die Kinder der **4.a Klasse** beschäftigen sich seit Schulbeginn mit unserer schönen Heimat. Als Vertretung für das Ennstal wurde der **Autor Walter Thorwartl**, der in Gröbming beheimatet ist, ausgewählt.

Die Schüler und Schülerinnen der 4.a Klasse haben sich erst einmal mit Thorwartls spannendem Krimi „Auf Schweine schießt man nicht“, beschäftigt. Schließlich entstand aus einem Kontakt zwischen der Klassenlehrerin und dem Schriftsteller ein reger Briefverkehr zwischen den Kindern und Walter Thorwartl. Viele Lerninhalte lassen sich auf diese



Weise auch anwenden: Das Schreiben von Briefen, die für die Kinder ungewohnte Anrede „Sie“, das richtige Schreiben, Fragen stellen und vieles mehr. Der steirische Autor gab den Kindern

jede Menge Gesprächsstoff und schickte ihnen selbst gemalte und entworfene „seltsame Wesen“, die der Anlass für Fantasiegeschichten und weitere Projekte waren. Auch ließ er den Schülerinnen und

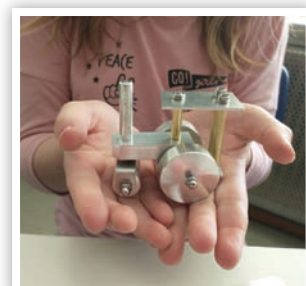
Schülern seine unveröffentlichten Sagen zukommen. Es war für die Kinder, die Lehrerin und Walter Thorwartl eine freudvolle, bereichernde Zeit, die alle sehr genossen haben.

Jobs aus der Box – Berufswelten begreifen

Das Modul 1 „Ausprobieren und Begreifen“ fand am 15.04.2021 statt. Unsere Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen haben sich in den Bereichen Bau, Dienstleistungen, Elektro, Handel/E-Commerce, Holz und Metall ausprobiert und konnten dadurch die verschiedenen Berufswelten begreifen. An 6 Stationen entdeckten die Schüler/innen anhand von 12 Übungen ihre eigenen Fähigkeiten, die später in ihrem Talente-Pass eingetragen wurden.

Im Modul 2 „Reflexion und Realbegegnung ONLINE“ trafen sich am 19.04.2021 Unternehmensvertreter/innen aus der Region (Admonter, Ennstal Milch, Granit, Landmarkt, Maco), Schüler/innen, Pädagoginnen und Pädagogen sowie die Berufsfindungsbegleiter/in zum Austausch.

Hier erhielten die Teilnehmer/innen Informationen über die praktische Arbeitswelt in der Region aus erster Hand.



„Jobs aus der Box – Berufswelten begreifen“ wurde gemeinsam mit der Berufsfindungsbegleitung der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft durchgeführt. Die einzelnen Boxen werden von der Wirtschafts-

kammer Steiermark – Sparten Handel, Industrie sowie Gewerbe und Handwerk und der Industriellenvereinigung finanziert.

Nähere Infos:
www.jobsausderbox.at

„Wir wollen einfach Freude schenken“



Das war die Motivation für die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Rottenmann, sich ans Werk zu machen und Osterbriefe für die Bewohner der Pflegeheime Rottenmann und Frauenberg zu gestalten. Da ein persönlicher Kontakt heuer nicht möglich war, war es für die jungen Menschen eine

besondere Freude und eine lustige Herausforderung bunte Briefe anzufertigen und persönlich zu adressieren. Wie sehr sich die Bewohner und das Personal der Pflegeheime über die besondere Osterpost der Schüler gefreut haben, können Sie auch auf Seite 46 in diesem Stadtkurier sehen.



Eine Auszeit vom Pandemie-Schulalltag

Erfolgreicher Entspannungstag an der MS Rottenmann

Schluss mit Pandemie-Müdigkeit, dachte sich die Direktorin der MS Rottenmann Dir. Marion Reitterer und organisierte für alle Schülerinnen und Schüler einen ganz speziellen Schultag.

„Wir schenken den Kindern einen Entspannungstag, wo sie weg von Englisch, weg von Mathematik, weg von Deutsch, abseits von Pandemie und Distance-Learning ihren Kopf frei bekommen, loslassen und wieder neue Kraft und mentale Stärken tanken können,“ so die Direktorin.

Die Pandemie setzt unsere Psyche unter Dauerbelastung. Auch Kinder und Jugendliche sind davon sehr betroffen. Das merken wir auch in der Schule immer wieder, erzählt Direktorin Reitterer. „Die beiden Entspannungstage haben alle motiviert und unser Gemeinschaftsgefühl wieder

extrem gestärkt. Ich bin stolz auf unsere Schüler und Schülerinnen und auf mein Team, dass wir auch in schwierigen Zeiten außergewöhnliche Ideen umsetzen können.“ Mit gezielten Bewegungseinheiten konnten die Kinder loslassen und unbeschwert sein. Im sozialen Lernen gab es ein spielerisches Miteinander, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Ein Vortrag über die Indien-Reise, die FL Harald Pinkl vor einigen Jahren unternommen hatte, sorgte für staunende Einblicke. Ruhe und Stille erfuhren die Kinder in einer mentalen Entspannungsreise.

Die Kinder wie das LehrerInnen-Team waren begeistert und gingen frisch motiviert aus der Schule. Direktorin Marion Reitterer zieht eine positive Bilanz: „Der Tag war ein großer Erfolg, die vielen Rückmel-



dungen zeigen, wie wichtig unser Miteinander ist.....“



Historische Häuser unserer Stadt

Die Rubrik zum Sammeln

Der katholische Fürsterzbischof & die Protestantenfamilie Wolf Dietrich und die Hoffmanns

Salzburger Fürsterzbischöfe waren nach dem Papst die mächtigsten Vertreter innerhalb der katholischen Kirche, sie durften ohne Mitwirken des Papstes Bischöfe bestellen.

Er war der „schillerndste“ der Erzbischöfe des Fürstentums Salzburg:

Wolf Dietrich von Raitenau, 1587 bis 1612.

Um 1600 unterstand die Propstei Rottenmann dem Salzburger Fürsterzbistum. Der Rottenmanner Propst hatte einen Sitz im **Salzburger Landtag**.

Hans Friedrich Hoffmann war der Protestantenführer Innerösterreichs, das damals an das Nachbarland Salzburg angrenzte.

Wolf Dietrich verließ die Salzburger Besitzungen in der heutigen Steiermark den Hoffmanns als Lehen.

Wie Hoffmann beschäftigte Wolf Dietrich **italienische Künstler**.

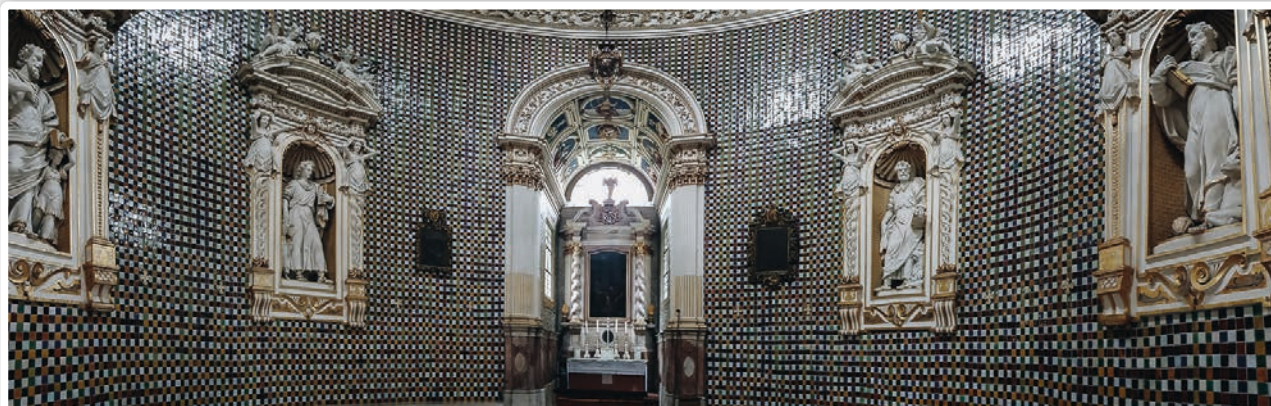
Die Propyläen Kunstgeschichte vermutet, dass **Sankt Salvator**, das Rottenmanner Familienmausoleum



Wolf Dietrich verleiht 1593 den Hoffmanns u.a. das Gut „Odenberg“ (Oppenberg) sowie einen Hof in „Bischofsdorff“ (Büschendorf) zu Lehen. (www.monasterium.net)

der Hoffmanns, als Vorbild für das **Mausoleum des Erzbischofs**, von Wolf Dietrich

zu seinen Lebzeiten erbaut, gedient hat.



Die heutige „Gabrielskapelle“ im Salzburger Sebastiansfriedhof. Hat für das Mausoleum Wolf Dietrichs tatsächlich Sankt Salvator als Vorbild gedient?

Wolf Dietrich hatte mit der protestantischen Bürgers-

tochter **Salome Alt** 15 Kinder. An der Stelle des heutigen

Schlusses Mirabell ließ der Erzbischof für Salome Alt

Schloss Altenau errichten.

Die Rubrik „Historische Häuser“ wurde mit der Stadtkurier-Ausgabe 02/2014 begonnen. Sie können frühere Ausgaben des Rottenmanner Stadtkuriers auch unter www.rottenmann.at nachlesen. (Zu Sankt Salvador siehe die Stadtkurier-Ausgabe 02/2020)

Villmannsdorf 30

Schloß Grünbühel - Sitz der Freiherren zu Grünbühel und Strechau

Wie kam es dazu, dass sich das bedeutende Geschlecht der Hoffmanns „Freiherren zu Grünbühel und Strechau“ nannte?

Im 14. Jahrhundert erstmals erwähnt, ist Grünbühel 1419

als Sitz der Familie Püchler belegt. In den Besitz des Anwesens Grünbühel war die Familie Hoffmann durch die Heirat Friedrichs mit Margaretha Pichler (Püchler) im Jahr 1485 gekommen. 1527

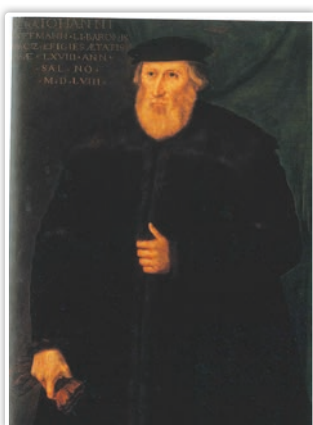


Das Schloß Grünbühel gab mit Strechau den Freiherren von Hoffmann ihren Namen (aus www.austria-forum.org)

verkaufte König Ferdinand I. die Herrschaft Strechau

an den Rottenmanner Gewerken Hans Hoffmann.

Hans Hoffmann - Der Schatzmeister Kaiser Ferdinands I.



Das Gemälde auf Schloss Nelahozeves (Tschechien) zeigt den 68-jährigen Hans Hoffmann

Ferdinand I. war von 1521 bis 1564 Kaiser des „Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation“.

Hans Hoffmann wurde von Kaiser Ferdinand I. zum Schatzmeister an der Spitze der Hofkammer bestellt, weiters zum Mitglied des „Geheimen Rats“ für „hochschwere und geheime Sachen“.

Für seine Verdienste erhob ihn Kaiser Ferdinand I. spätestens 1540 als Freiherr zu Grünbühel und Strechau in den erblichen Adelsstand.

Aus dem Gesandtschaftsbericht des Venetianers Bernardo Navigiero aus 1547 geht hervor, dass Hans Hoffmann des Kaisers wichtigster Berater war:

Jetzt hat Seine Majestät ... Herrn Johann Hofmann als Rathgeber ... er ist ein Mann von vielem Verstande und eloquent im deutschen Vortrag, ein verständiger Mann, und der, weil er schon früher Schatzmeister Seiner Majestät war, viele Kunde seiner Staaten hat; ... da er ... die Natur des Königs kennt, und dessen Angelegenheiten sich widmet, von lebhaftem natürlichen Geiste ist, und von Seiner Majestät geschätzt wird, so steht er im Ansehen am ganzen Hofe und ist wirklich der tüchtigste Mann, den der König hat.

Hoffmann erwarb ein beachtliches Vermögen, das er hauptsächlich im Bergbau investierte. Schließlich besaß er rund 25 Herrschaften und Schlösser in Österreich.

„Rechenpfennige“, auch „Münzmeisterpfennige“ waren im Mittelalter Hilfsmittel für das „Rechnen auf Linien“, einem historischen Rechenverfahren für die Grundrechenarten. Das Verfahren wurde von Händlern und Kaufleuten benutzt. Damals gab es in Europa das abstrak-

te schriftliche Rechnen noch nicht.

Hans Hoffmann konvertierte in seinen letzten Jahren zum Protestantismus, nachdem er schon früher als „Lutheraner“ verdächtigt worden war. Er verstarb 1564 auf der Styraburg, heute Schloß Lamberg in Steyr.

Aufgrund seiner Verfügung im Testament zum Bau einer Kirche samt Mausoleum der Hoffmanns wurde später Sankt Salvator erbaut.



Rechenpfennig des kaiserlichen Schatzmeisters mit dem Wappen der Hofmanns, in der Umschrift links: HANS HOF.FREY.Z.GR. (aus www.wag-auktionen.de)

Ferdinand Hoffmann - Der Hofkammerpräsident Kaiser Rudolfs II.

Ferdinand Hoffmann, Sohn des Hans Hoffmann, unterstützte Kaiser Rudolf II. bei dessen legendärer **Kunstsammlung**, deren Werke sich heute hauptsächlich im Wiener Kunsthistorischen Museum befinden. So erwarb Hoffmann in Nürnberg das berühmte Allerheiligen-Altarbild Albrecht Dürers.

Hoffmann war ab **1580** selbst **Sammler bibliophiler Werke**. Seine Bibliothek zählte 4.000 wertvolle Bände. Aufgelöst wurde die nach Nikolsburg gelangte Sammlung erst **1933/34** von einem Schweizer Auktionshaus. Einige Werke konnte später Familie Boesch für die Burg Strechau erwerben.



Im Auftrag Kaiser Rudolfs II.: Janus und die vier Jahreszeiten samt Wappen der Hoffmanns: „ILLUSTR. ET GENEROS. DOMINO D. FERDINANDO HOFFMAN LIBERO BARON IN GRUNPUHEL ET STRECHAU“ (www.alamy.de)



Schloss Grünbühel um 1680, als mächtiger Vierkanthof gestaltet (aus Georg Matthäus Vischer, Topographia Ducatus Stiria)

Protestantismus auf Grünbühel

Ab **Ostern 1576** predigte Dr. Georg Senger im Auftrag von Hans Friedrich Hoffmann d.Ä. auf Grünbühel.

Erst **1579** wurde Sankt Sal-

vator eingeweiht. **1629** ging schließlich die Erbin **Anna Potentiana Jörger, geborene Hoffmann** ins Exil nach Regensburg und verkaufte auch Schloß Grünbühel.

Ein Betsaal 200 Jahre nach den Hoffmanns

Nach mehreren Besitzwechseln besaßen das Schloss nach **1800** verschiedene Sensengewerke, bis dieses **1843** der aus Gröbming zugewanderte Bauer **Matthias Schupfer** erwarb.

Nachdem **1861** in der Habsburgermonarchie das Protestantenpatent die Gleichstellung der Konfessionen festgelegt hatte, wurde ab **1862** der Betsaal auf Schloß Grünbühel unter finan-

zieller Unterstützung des Gustav-Adolf-Vereines wieder hergestellt. Ein heute in der Steiermark einzigartiger protestantischer „**Kanzelaltar**“ aus **1827** wurde von Matthias Schupfer aus Schladming organisiert, weil das dortige Toleranzbethaus zugunsten des neuen Kirchenbaus aufgelassen worden war. Bis **1958** wurden im Rottenmanner Betsaal evangelische Messen gelesen, danach übersiedelte die protestantische Gemeinde in die neu erbaute Kirche (in die Koloman-Wallisch-Straße). Der Kanzelaltar blieb ohne Funktion im Schloß



Der „Kanzelaltar“ steht heute in der Elisabethkirche in Murau

stehen. Der spätere Bischof Dieter Knall übersiedelte den Altar **1980/81** in das neu errichtete Diözesanmuseum in die Elisabethkirche in Murau.



Ansichtskarte von 1902

Was geschah mit Wolf Dietrich und Salome Alt?

Nach der Inhaftierung des **Fürsterzbischofs Wolf Dietrich** auf Hohensalzburg flüchtete Salome Alt nach Wels zu ihrer Cousine, wo sie im Freihaus der Hoffmanns Zuflucht fand. Salome Alt, die Wolf Dietrich nie mehr sah, erwarb das Haus von den Hoffmanns **1622**.

Die um 1570 gestaltete Fassade mit dem Wappen der Freiherren zu Grünbühel und Strechau auf dem Haus Stadtplatz 24 in Wels, das ursprünglich Kaiser Ferdinand I. gehörte.



Ab 1552 Hoffmännischen Freihaus, späterer Wohnsitz der protestantischen Bürgerstochter Salome Alt, Mutter von 15 Kindern des Salzburger Fürsterzbischof Wolf Dietrich.

Wir bedanken uns bei **Frau Michaela Legenstein**, BA BEd, Obfrau des Evangelischen Museumsvereins, für ihre Auskünfte zum Betsaal und Kanzelaltar.

Zur Geschichte der Hoffmanns sind Informationen entnommen aus **Hannes P. Naschenweng, Burg Strechau**, Zeitschrift des Historischen Vereines für

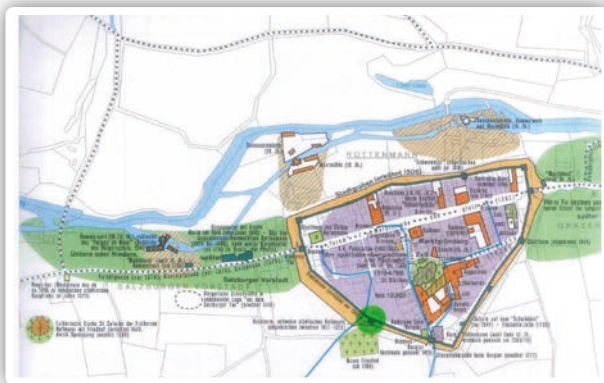
Steiermark, Sonderband 24, Liezen 1997. Hingewiesen wird weiters auf den Beitrag zu den Hoffmanns und zum Hoffmännischen Freihaus auf

www.welt-der-wappen.de, Bernhard Peter, Photos schöner alter Wappen, Stadt Wels.

Dr. Johannes Mayer, Stadtamt Rottenmann

Ausblick aufs nächste Mal

Gerade im ausgehenden Mittelalter, zur Zeit der Pest, wurden Schuldige für Krankheiten und Katastrophen gesucht. Oftmals glaubte man, diese in Hexen und Zauberern gefunden zu haben. Sie sollten ihrer „gerechten Strafe“ zugeführt werden. Jede Stadt, in der die „Hohe Gerichtsbarkeit“ ausgeübt wurde, verfügte über einen Ort für Folterungen sowie die Aufbewahrung der Gerichtswerkzeuge. Auch Einsperrungen wurden dort vorgenommen. Das nächste Mal gehen wir auf die Suche nach dem „**Reckturm**“ des Mittelalters. Wir erfahren vom Rottenmanner Prozess gegen den „Grindigen Hansl“, der in die mittelalterliche Justizgeschichte einging, und begegnen in der Literatur des 17. Jahrhunderts wieder Dr. Adam von Lebenwaldt.



News aus dem Bildungszentrum Nord

HLW FSB SOB
Rottenmann

Schon wieder neigt sich ein Schuljahr dem Ende zu. **Aller coronabedingten Schwierigkeiten zum Trotz blicken wir stolz auf ein – manchmal durchwachsenes – durchaus erfolgreiches Jahr zurück. Wir konnten gemeinsam die Hürden bewältigen und als Schulgemeinschaft gestärkt aus der belastenden Zeit herausgehen.**

„Trotz der herausfordernden Zeit haben unsere Schüler*innen auch in diesem Schuljahr wieder gezeigt, wozu junge Menschen fähig sind. Sie standen füreinander ein und haben Arbeitsaufträge und das distance learning bravourös bewältigt“, erzählt Direktor Jürgen Jenecek. Auch im vergangenen Schuljahr konnten einige Projekte umgesetzt werden und wir dürfen nun ein paar Eindrücke in unserer Fotostory veröffentlichen.

Voller Eifer und Engagement blicken wir auf den Herbst

– das neue Schuljahr wird mit LILA („lerne individuell, lerne aktiv“), dem pädagogischen Programm des BZN beginnen. Schüler*innen der HLWS (Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe mit Schwerpunkt Sozialmanagement) und der FSB (Fachschule für Sozialbetreuungsberufe) erleben dabei eine neue Form des Lernens, werden bei Hausaufgaben in der Schule durch anwesende Lehrer*innen und Mitschüler*innen unterstützt und können ihre persönlichen Interessen durch ein breites Kursangebot ausleben.

Außerdem wird im Bereich der Erwachsenenbildung im Herbst wieder eine Ausbildung zum/zur Pflegeassistenten/in und Fachsozialbetreuer/in starten. Hier können Interessierte zwischen einer berufsbegleitenden Ausbildung und einer Tagesform auswählen.



„Mach 'nen Bogen um die Drogen“- Projekt der HLW



Anmeldungen und Schulbesichtigungen sind jederzeit möglich – wir freuen uns, die

Rottenmanner*innen an unserem Standort begrüßen zu können.

INFO und Anmeldungen unter:
Technologiepark 4 - 8786 Rottenmann
Tel: 03614/2312 Email: bzn@caritas-steiermark.at
la-rottenmann.caritas-steiermark.at



Gelebte Kreativität



Wirtschaft zum Angreifen

Turnen einmal anders



Aufgrund der Covid-19 Bestimmungen zog es uns zum Turnen ins Freie

In Bewegung und Sport nutzte die PTS Rottenmann den frischen Schnee und baute Schneemänner im Schulhof. Wer genau hinschaut, kann richtige Kunstwerke entdecken. -

Die Schüler/innen und Lehrer/innen hatten richtig Spaß.



Aktion „Saubere Gemeinde 2021“ – die PTS Rottenmann war dabei!

Wir nutzten einige Turnstunden und nahmen am Projekt „Saubere Gemeinde 2021“ teil.

Die Schüler/innen wurden mit Handschuhen und Müllsäcken ausgestattet und zogen los. Die gesamte Schulumgebung bis zum Bahnhof wurde vom Müll befreit.

Papier, Flaschen, Zigarettensammel, Plastik, Blech uvm wurde gesammelt. Am Ende waren mehrere Müllsäcke gefüllt. Die Schüler/innen waren schockiert von dem, was sie gesehen hatten und gleichzeitig stolz darauf, dass sie einen Teil dazu beitragen konnten, die Natur schöner aussehen zu lassen!



Fachbereich Bau – Holz Thema: Fliesen legen

Im Zuge des Fachpraktischen Unterrichts wurden die Tätigkeiten eines Fliesenlegers genauer unter die Lupe genommen. Nach einigen Theoriestunden wurde dann endlich praktisch

gearbeitet. Und die Ergebnisse können sich sehen lassen. Die SchülerInnen und Herr Rinner als Fachbereichslehrer sind stolz auf die Ergebnisse.



Fachbereich Tourismus Thema: Trendküche

Der Fachbereich Tourismus bereitet nicht nur traditionelle Kost zu, sondern passt sich auch den Trends an. So bereiteten die SchülerInnen im Fachbereich Tou-

rismus eine köstliche Bowl zu. Diese fand bei allen großen Anklang, sah nicht nur hervorragend aus, sondern schmeckte auch köstlich.

Workshop „Fit for Life“ mit der Schulsozialarbeit

Die SchülerInnen aller Klassen setzten sich im Rahmen des Workshops „FIT for LIFE“ gemeinsam mit der Schulsozialarbeiterin Lisa Pölgutter mit ihren eigenen Ressourcen, die ihnen im Umgang mit Emotionen, Stress und schwierigen Situationen helfen können, auseinander.

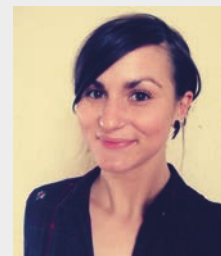
Im zweiten Teil des Workshops stand vor allem die Frage, wo Jugendliche bzw. junge Erwachsene speziell auch im Bezirk Liezen bei verschiedenen Problemen wie z. B. Gewalt, Schulden,

Verlust/Trauer, Wohnungslosigkeit, psychische Belastungen etc. professionelle Hilfe erhalten können, im Mittelpunkt.

Durch Recherchen im Internet eigneten sich die Jugendlichen Wissen über die verschiedenen sozialen (Beratungs-)Einrichtungen und deren Angebote an.

Die Jugendlichen wurden darin gestärkt, sich bei Bedarf Hilfe zu holen, da Probleme nicht allein bewältigt werden müssen.

sera
SOZIAL. ENGAGIERT. REGIONAL. AKTIV.



**Ihre Schulsozialarbeiterin
an der MS Rottenmann
und PTS Rottenmann:**

Bakk. phil. Lisa Pölgutter

Mobil: 0676/840 830 333

E-Mail: lisa.poelzgutter@sera-liezen.at

Instagram: [lisa.schulsozialarbeit](https://www.instagram.com/lisa.schulsozialarbeit)

Sprechstundenzeiten MS Rottenmann:

Mittwoch von 08:15–11:15 Uhr, Donnerstag von 08:15–11:15 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Sprechstundenzeiten PTS Rottenmann:

Dienstag von 09:30–13:00 Uhr und nach Terminvereinbarung

Die Schulsozialarbeit ist von Montag bis Freitag erreichbar.

www.sera-liezen.at



KinderAkademie Rottenmann startet nach einjähriger Zwangspause wieder

Die Durststrecke ist überwunden, jetzt ist es wieder so weit! Trotz der schwierigen, pandemiebedingten Voraussetzungen ist es dem neuen Projektleiter Mag. Wolfgang Riedl gelungen, für die KinderAkademie Rottenmann „Kluge Kids im Bezirk“ der größten Veranstaltung dieser Art im ländlichen Raum in Österreich, wieder ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm zusammen zu stellen.

Bewährtes trifft heuer auf einen neuen Themen-schwerpunkt rund um Regionalität, Phänowatch und Klimaschutz. Einblicke wird es in die Themen „Safer Internet“, Geld und die Arbeit der freiwilligen Feuerwehr geben. Einige Inhalte wie Stadtgeschichte, Kräuter und Steine werden detektivisch erforscht und erarbeitet, genauso gibt es Einblicke in die Arbeit regionaler Wirtschaftsbetriebe. Nicht zuletzt

wird auch die KinderAkademie „wild“ und bekommt Einblick in die Wildnis des Nationalpark Gesäuse.

Die erste Woche **vom 12. bis 16. Juli 2021** startet mit Workshops rund um Filzen mit Wolle, Kreatives Gestalten, HipHop, Luftakrobatik und Stunt. In den Wochen **vom 19. bis 23. Juli 2021** und **26. bis 30. Juli 2021** stehen Tages-Angebote für 3 Altersgruppen mit Verpflegung auf

dem Programm. Für die **feierliche Sponson am 30. Juli 2021** um 10.00 Uhr freuen wir uns Ingrid Flick, die Schirmherrin dieser großartigen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

QR Code zur
Online-Anmeldung:



Auch heuer konnte Ingrid Flick wieder als Schirmherrin der KinderAkademie gewonnen werden

Freude am Entdecken

Wer früh entdeckt, dass Lernen interessant ist und Spaß macht, kann die Welt besser verstehen und durch kreative Ideen mitgestalten!

Nach der letztjährigen, der Pandemie geschuldeten, „Zwangspause“ wollen wir im kommenden Sommer zur KinderAkademie zurückkehren. Herrn Mag. Wolfgang Riedl, den neuen Leiter der KinderAkademie,

darf ich an dieser Stelle willkommen heißen.

Kinder – unsere Expertinnen und Experten von morgen – werden in der KinderAkademie Rottenmann Antworten auf alltägliche und ungewöhnliche Fragen erhalten. Lachen und Spaß stehen dabei im Vordergrund. Die vielfältigen Themen werden die Veranstaltungsreihe für die

jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder zu einem besonderen Ereignis machen. Ich wünsche allen Beteiligten viel Spaß beim Entdecken! Es ist mir eine große Freude, die KinderAkademie als Schirmherrin unterstützen zu dürfen. Mein herzlicher Dank gilt allen Organisatoren.

*Ingrid Flick,
Schirmherrin*

16. Generalversammlung des Fördervereines für Bildungsaktivitäten in Rottenmann e.V.



Anlässlich der 16. Generalversammlung des Fördervereines für Bildungsaktivitäten in Rottenmann e.V. am 7.4.2021 wurde nachstehender Vorstand einstimmig gewählt:

KR Dr. h.c. Ernst E.P. Hochsteger, Vorsitzender

Mag. Wolfgang Riedl, Vorsitzender-Stv.

Mag.a Birgit Langreiter, Kassierin

Bgm. Alfred Bernhard, Kassier-Stv.

Dr. Johannes Mayer, Schriftführer

Vizebgm. Klaus Baumschlagger, Schriftführer-Stv.

Rechnungsprüfung:

Dkfm. Helmut Schreiner, MGI Liezen

Mag. Fritz Kaltenbrunner, MGI Liezen

In seinem Bericht hielt der alte und neu Vorsitzende Ernst E.P. Hochsteger fest, dass auch 2021 die KinderAkademie Rottenmann „Klu-ge Kids im Bezirk“ die größte Veranstaltung dieser Art im ländlichen Raum in Österreich sein wird.

In seinem Rückblick auf 2020 musste er festhalten, dass



Der neue und einstimmig gewählte Vorstand.

Corona einen dicken Strich durch die bereits erstellte Rechnung gemacht hat.

In 2021 wird unter der professionellen Leitung von Mag. Wolfgang Riedl hingegen wieder ein besonders attraktives Programm angeboten und abgehalten werden und dies natürlich unter strenger Einhaltung der erforderlichen Hygienebestimmungen.

Der neue Leiter der KinderAkademie Rottenmann, welcher auch selbst vortragen wird, stellte in groben Zügen das Programm vor. Die exakte Ausarbeitung wird nach Fertigstellung sowohl über die regionalen Printmedien als auch über die Homepage [\[rottenmann.at\]\(http://rottenmann.at\) entsprechend publiziert werden.](http://www.kinderakademie-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Ein ganz besonderer Dank erging vom Vorsitzenden an **Ingrid Flick** als Schirmherrin der KinderAkademie Rottenmann „Klu-ge Kids im Bezirk“ und als Vorsitzende der Friedrich Flick Förderungstiftung, welcher der

Hauptsponsor dieser großartigen Veranstaltung ist.

Desweiteren wurde der Dank auch an den Gemeinderat der Stadt Rottenmann unter der Führung von Bürgermeister Alfred Bernhard übermittelt, denn die Stadtgemeinde ist von Beginn an ein tragende Säule der KinderAkademie.

Sommer, Sonne, Sonnenschein



Wie ihr im Stadtkurier lesen könnt, gibt es heuer in den Ferien neben der KinderAkademie noch ein tolles Sommerprogramm mit vielen sportlichen und interessanten Angeboten, die euch sicher viel Spaß bereiten werden.

Doch was tun, wenn es trotzdem mal langweilig wird in den Ferien oder der Regen einfach wieder mal ein paar Tage gar nicht aufhören will?

Dann könnt ihr ganz einfach tolle Kunstwerke aus Salzteig und Naturmaterialien basteln. Und so geht's:

Salzteig basteln

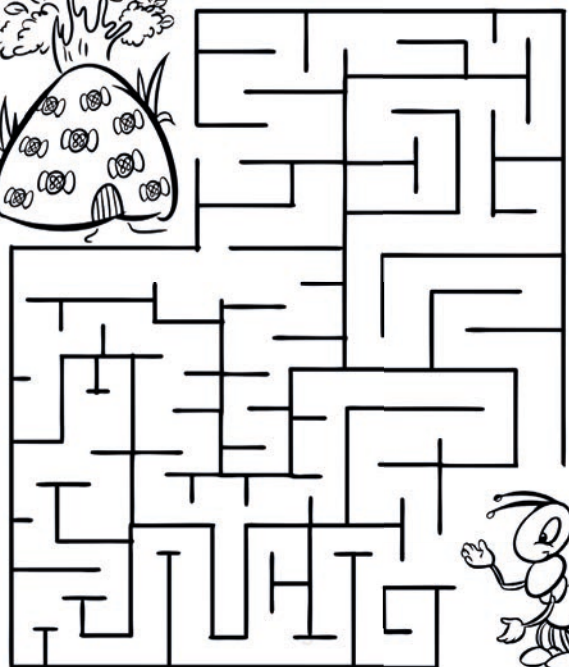
Rezept:
1 Tasse Salz
2 Tassen Mehl
3/4 -1 Tasse Wasser



Einfach in Wald und Wiese oder auf dem Spielplatz Steine und Schneckenhäuschen sammeln, mit Wasser säubern und gut trocknen lassen. Den Salzteig nach Rezept anrühren, ausrollen und mit einem Glas und/oder einer Schüssel Kreise ausstechen. Dann darf dekoriert werden. Anschließend 1-2h bei geringen Temperatur (30/40 Grad) im Backofen trocknen lassen und fertig ist euer Kunstwerk.



Findest du den Weg durchs Labyrinth?



Freizeitbetreuung für Volks- & Mittelschulkinder




Die Stadtgemeinde Rottenmann bietet ab dem Schuljahr 2021/22 in Kooperation mit dem Verein WIKI eine Freizeitbetreuung für Kinder der Volks- und Mittelschule an der MS Rottenmann an.

Der Verein „WIKI – Wir Kinder, Bildung und Betreuung“ betreut täglich rund 8.100 Kinder in der Steiermark. Eine qualitäts- und liebevolle Kinderbetreuung mit modernen pädagogischen Elementen und eine Entlastung bei der Vereinbarkeit

von Familie und Beruf sind die Maßstäbe der täglichen Arbeit bei WIKI.

In der Freizeitbetreuung genießen Kinder die Vorzüge aus dem Mix einer abwechslungsreichen Freizeitgestaltung und einer fachkundigen Unterstützung bei schulischen Verpflichtungen. Für die Mittagsverpflegung ist ebenfalls gesorgt. Besonders großen Wert wird auf eine enge Zusammenarbeit mit der Schule und dem Schulerhalter gelegt.

Die Betreuungszeit ist in Lernzeit und Freizeit gegliedert. Im Freizeitteil wird auf Begabungen und Interessen der SchülerInnen eingegangen.

Neben aktiven Gestaltungsmöglichkeiten wie Sport, Kulturarbeit etc. stehen den Kindern auch Ruhe- und Erholungsmöglichkeiten zur Verfügung. Besonders großer Beliebtheit erfreuen sich Kooperationen mit Musikschulen, Sport- und anderen örtlichen Vereinen. Für die

Kinder ergeben sich daraus großartige Gelegenheiten, um die eigene Gemeinde aus verschiedenen Perspektiven kennenzulernen.

Anmeldungen werden in der Volksschule und Mittelschule Rottenmann von den Schulleitungen gerne entgegengenommen.

Wir freuen uns auf die Betreuung der Schülerinnen und Schüler ab September 2021!

CHECK DIR DEINEN ZEUGNIS- BONUS.

**Raiffeisenbank
Liezen-Rottenmann
Trieben**





JETZT RAIFFEISEN JUGENDKONTO
ERÖFFNEN UND FÜR JEDEN 1ER IM
ZEUGNIS € 4,- KASSIEREN.*

BEI JEDEM NEU
ERÖFFNETEN JUGEND-
KONTO GIBT ES ALS
GOODIE EINE WASSER-
SPRITZPISTOLE
DAZU.**

www.raiffeisen-liezen.at
 *Zeitraum: 01. Juli bis 31. August 2021 | ** Solange der Vorrat reicht.



JULI

Fr. 02. Juli, 06:00 Uhr

Stadtpfarrkirche Rottenmann & Pfarrkirche Oppenberg
Fusswallfahrt nach Oppenberg
 Abmarsch 06 Uhr – Rottenmann
 09 Uhr Hl. Messe in Oppenberg
Veranstalter: Kath. Stadtpfarre Rottenmann & Pfarre Oppenberg



So. 04. Juli, 08:45 Uhr

Stadtpfarrkirche Rottenmann
Familiengottesdienst
Veranstalter: Kath. Stadtpfarre Rottenmann



Di. 13. Juli, 19 Uhr

Pfarrkirche Oppenberg
Wallfahrt in Oppenberg – Prozession ab Schattnerhof
Veranstalter: Pfarre Oppenberg



Sa. 31. Juli

Traktor & Lederhosentreffen 2021
Veranstalter: Rottenmanner Traktorfreunde



Sa. 31. Juli, 20 Uhr

Altes Gasthaus Hofer
Hans Theessink
Veranstalter: Kultur im Zentrum



AUGUST

Fr. 13. August, 19 Uhr

Pfarrkirche Oppenberg
Wallfahrt in Oppenberg – Prozession ab Schattnerhof
Veranstalter: Pfarre Oppenberg



Sa. 14. August, 19 Uhr

Hauptplatz Rottenmann
Oberkrainer-Musik am Hauptplatz
Veranstalter: Gerhard Reitmaier & Kulturreferat Rottenmann



So. 15. August, 08:45 Uhr

Stadtpfarrkirche Rottenmann
Heilige Messe mit Kräutersegnung
Veranstalter: Kath. Stadtpfarre Rottenmann



So. 15. August, 10:15 Uhr

Pfarrkirche Oppenberg
Heilige Messe mit Kräutersegnung
Veranstalter: Pfarre Oppenberg



Mo. 16. bis Fr. 20. August

Paltenstadion
SVR Jugend-Fußballcamp – Mehr Infos auf www.svr.at
Veranstalter: Sportverein Rottenmann



SEPTEMBER

Sa. 04. September, 20 Uhr

Altes Gasthaus Hofer
Chris Steger
Veranstalter: Kultur im Zentrum



So. 05. September, 10 Uhr

Pfarre Oppenberg
Heilige Messe und Pfarrfest Oppenberg
Veranstalter: Pfarre Oppenberg



Fr. 10. September, 20 Uhr

Altes Gasthaus Hofer
Bender
Veranstalter: Kultur im Zentrum



Sa. 11. September, 11 Uhr

Berggottesdienst beim Globuckensee
Veranstalter: Stadtpfarre Rottenmann



Mo. 13. September, 19 Uhr

Pfarrkirche Oppenberg
Wallfahrt in Oppenberg – Prozession ab Schattnerhof
Veranstalter: Pfarre Oppenberg



Fr. 17. September, 20 Uhr

Altes Gasthaus Hofer
Sir Oliver Mally
Veranstalter: Kultur im Zentrum



Fr. 24. September, 20 Uhr

Altes Gasthaus Hofer
Innanna
Veranstalter: Kultur im Zentrum



So. 26. September, 08:45 Uhr

Stadtpfarrkirche Rottenmann
Erntedankgottesdienst
Veranstalter: Kath. Stadtpfarre Rottenmann



So. 26. September, 09 Uhr

Karl Horn – Sprunganlage
Sommer Grand Prix
Veranstalter: Skiklub Rottenmann



SPORT



FAMILIE



KULTUR



RELIGION



SONSTIGES

Kultur im Zentrum startklar!

Endlich ist es soweit:

Am **31. Juli 2021** um 20 Uhr öffnet das Kultur-im-Zentrum-Team wieder seine Pforten im Alten Hofer. Und das mit einem ganz besonderen musikalischen Leckerbissen:

Bereits im Vorjahr hat einer der besten Blues- und Folk-gitarri- sten, der gebürtige Holländer und Wahlwien- er **Hans Theessink**, ein unvergessliches „Club-Konzert“ im KiZ gegeben. Auf vielfachen Wunsch kommt nun dieser weltbekannte Musiker ein weiteres Mal nach Rottenmann! Daher: schnell Karten besorgen (Trafiken), denn 50 Sitzplätze sind sicher wieder schnell vergriffen...

So richtig los geht's dann aber im September: Am **Samstag, den 4. September** präsentiert das KiZ-Team – nach Ina Regen 2018 und Josh. 2019 – die **Entdeckung des Jahres 2021** – **Chris Steger**. Ein sehr junger und höchstbegabter Musiker, der



Blues-Ikone Hans Theessink am 31.07. zu Gast im Alten Hofer

seit Monaten die Medienwelt und das Publikum gleichsam begeistert, innerhalb eines Jahres vier Hits in die Charts brachte und dafür heuer auch zweimal für den Amadeus Austrian Music Award nominiert wurde.

Mit einer besonderen Leadsängerin wartet am **10. 9.** die Gruppe **Bender** auf: **Rebecca Hofer**, eine Enkelin des letzten Hofer-Gastwirten überzeugt Musikliebhaber aller Genres mit einer einzigarti-

gen stimmlichen Klangfarbe. Und schon eine Woche später gastiert dann ein bekannter Name im Alten Hofer: „Sir“ **Oliver Mally** wird am **17.9.** um 20 Uhr die Besucher mit seiner Formation in beste Stimmung versetzen.

Zu einer Klangreise der besonderen Art, ausgehend von den Bergen Tirols über den Orient bis nach Fernost – dazu lädt die Gruppe **Innanna** am **24.9.** ein. Traumhafte Musik zum Meditieren

und Versinken, gespielt auf außergewöhnlichen Instrumenten...einsteigen und mitreisen!

Alle Covid-19 Auflagen für Veranstaltungen/Gastronomie werden erfüllt. Wir danken allen Besuchern für das Verständnis und wünschen eine gute Unterhaltung beim Rottenmanner Kulturherbst!

Oktober-November-Programm in der nächsten Ausgabe!



Austropop-Senkrechstarter Chris Steger am 04.09. im alten Hofer



Bender live am 10.09.

SV fisatec Rottenmann: Der Ball rollt wieder

Der deutsche Weltmeister Sepp Herberger sagte einst: „Kein Spiel ist so schwer, wie das nächste!“ Dem kann man sich unter normalen Umständen nur anschließen, doch wenn es plötzlich gar keine Spiele mehr gibt, was dann? Der SV fisatec Rottenmann wurde von der Pandemie genauso überrascht, wie der Rest der Gesellschaft. Die Mannschaften durften weder spielen, noch trainieren – Kinder nicht mehr ihrem geliebten Ball nachjagen.

Nach langen Monaten des Stillstandes, sieht es nun so aus, als ob es mit Sommer wieder voll losgehen kann. Um diese schwierige Phase als Traditionsverein zu

überstehen, braucht es viele helfende Hände. Der SV fisatec Rottenmann zählt zu den Glücklichen, der sich auch in heiklen Phasen darauf verlassen kann, dass Zusammenhalt und Tatendrang aller Beteiligten aus der Krise helfen.

An dieser Stelle möchte der Verein allen Mitgliedern, allen Sponsoren, den FunktionärInnen, den SpielerInnen und natürlich allen Ehrenamtlichen wirklich DANKE sagen! Besonders unserem **Hauptsponsor FISATEC GMBH** mit Stefan Gottstein, den Städtischen Betrieben und bei Bürgermeister Alfred Bernhard. Ohne den Einsatz ganz vieler und so ehrlich



darf man an dieser Stelle ruhig sein, hätte der SV Rottenmann die Corona-Pandemie womöglich nicht überstanden.

Die erste Hälfte des Jahres 2021 ist praktisch gelaufen, jedoch nicht die zweite! Die Planungen sind voll im Gange für ein sportliches Comeback in den Landesligen sowie dem Jugendfußball, sondern auch darüber hinaus. So kann man auf den traditionellen Krampuslauf verweisen, der Dank der

großartigen Mithilfe von den ehemaligen FunktionärInnen Robert Knollmüller und Evelyn Fritz wieder stattfinden wird. Da der Rottenmanner Kirtag erneut nicht stattfinden kann, wird der Verein aber ein Sommerfest planen, natürlich unter Einhaltung aller Präventionsmaßnahmen. Wie genau dies aussehen wird, bleibt noch offen, aber der Verein versucht nicht nur mit Fußballspielen für Begeisterung zu sorgen. Bis bald in der Go-Well-Arena!

Mach' mit bei „Bewegt im Park“!

„Bewegt im Park“ ist ein vielfältiges, kostenloses Bewegungsprogramm von Juni bis September 2021. In ganz Österreich gibt es auf öffentlichen Plätzen und in Parks Freiluft-Sport zum

Ausprobieren! Von Yoga und Rückenfit über Beachvolleyball und Bodyworkout bis hin zu Inklusionskursen für Menschen mit Beeinträchtigungen ist für jeden und jede etwas dabei. Die

Kurse werden von den Vereinen der Sportverbände ASKÖ, ASVÖ, Sportunion, dem Österr. Behindertensportverband und Special Olympics Österreich durchgeführt.



Alle Infos wie Termine und Standorte findest du unter www.bewegt-im-park.at

Ort	Angebot	Zeitraum	Termin	Verein
Familienfreizeitanlage Bruckmühl	Wer rastet, der rostet	15.06. bis 31.08.	Di. 09 - 10 Uhr	ASKÖ, Sport Vasold, Ergo School Race
Familienfreizeitanlage Bruckmühl	Die große Vielfalt der Spiele	17.06. bis 02.09.	Do. 16:30 - 17:30 Uhr	ASKÖ, Sport Vasold, Ergo School Race
Familienfreizeitanlage Bruckmühl	Alles, was Räder hat, rollt	17.06. bis 02.09.	Do. 17:30 - 18:30 Uhr	ASKÖ, Sport Vasold, Ergo School Race



Frauenfußballteam - Vorbereitungen auf die neue Meisterschaft

Der ehemalige SVR-Spieler Robert Riesenhuber bereitet das Frauenfußballteam seit Ende Mai als Head-Coach auf eine lange Saison vor.

Auch die Meisterschaft in der steirischen Frauenfußballlandesliga wurde im Frühjahr nicht mehr fortgesetzt. Dadurch konnten die noch ausstehenden Spiele vom Herbst nicht mehr gespielt werden und wurde wie bereits in der Saison davor die Meisterschaft annulliert.

Mit zahlreichen personellen Veränderungen wurde Ende Mai der Trainingsbetrieb wieder aufgenommen: 4 Stammspielerinnen haben ihre Karriere beendet bzw. sich seine Auszeit genommen und Trainer Matthias Prommer übernahm den freigewordenen Trainerpos-

ten beim Herrenteam des SV Lassing.

Für die sportliche Leitung der Frauenfußballmannschaft Rottenmann/Lassing bedeutet dies eine besondere Herausforderung, die für die Aktiven jedoch als Chance genutzt werden sollte. Mit

dem frühen Trainingsbeginn sowie zahlreichen Aufbauspielen sollen die Spielerinnen behutsam auf die am 7. August beginnende Meisterschaftssaison 2021/22 vorbereitet werden, welche mit 13 Meisterschafts- und 2 Cup-Runden lange und kräfteaufwendend sein wird.

Auffi auf die Rottenmanner Hütte!

Seit 19. Mai (bis Ende Oktober) ist die Rottenmanner Hütte wieder geöffnet. Unser Hüttenwirt Clemens und sein Team freuen sich auf zahlreiche Gäste in der neuen Saison. Auch heuer haben wir wieder einiges vor. Am **8. August** findet das schon traditionelle **Hüttenfest** statt. Am **11. September** sehen wir uns hoffentlich bei der **Bergmesse am Globockensee**. Um den Aufstieg zur Hütte auch für Kinder noch erlebnisreicher werden zu lassen, zieren seit heuer von einer Rottenmanner Künstlerin mit Tiermotiven bemalte Steine den Steig. Die Markierung der Steige und Instandhaltung der

Wege sowie der Schutzhütte nehmen jedes Jahr hunderte ehrenamtlich erbrachte Arbeitsstunden in Anspruch und kosten viel Geld. Durch eine Mitgliedschaft helfen Sie uns, dass wir auch in Zukunft diese Aufgaben erfüllen können und der sichere Genuss unserer unberührten Natur erhalten bleibt. Wir freuen uns auch über jede helfende Hand, egal ob Sie handwerklich begabt oder sportlich interessiert sind.

Beim Alpenverein kann jeder seine Interessen ausleben. Außerdem erhalten sie als AV-Mitglied Ermäßigungen im Sportfachhandel. Unter anderem nächtigt man als



AV-Mitglied ermäßigt in allen AV-Hütten Österreichs, sowie Italien, Südtirol und Deutschland. Zudem ist eine umfangreiche Versicherung enthalten, sollten sie am Berg wider Erwarten Hilfe benötigen.

Im Namen des Alpenverein Rottenmann wünsche ich

Ihnen einen schönen, erlebnisreichen Sommer!

*Ilse Danninger,
Obfrau Sektion Rottenmann
alpenverein.at/rottenmann*

Paltentaler Sommerprogramm für Kinder und Jugendliche

Endlich ist es so weit – der Sommer steht vor der Tür. Wie auch in den letzten Jahren hat das **Jugend- & Sportreferat Rottenmann** ein **Sommerprogramm für Kinder und Jugendliche** zusammengestellt.

Neben zahlreichen Angeboten, die sich bereits in den Vorjahren bewährt haben, gibt es auch einige Neuerungen: Erstmals wird ein gemeindeübergreifendes **Sommerprogramm mit 4-wöchiger Ganztagsbetreuung** angeboten! Im Zeitraum **von 19.07. bis 30.07.**, Samstag und Sonn-

tag ausgenommen, wird diese Betreuung in **Rottenmann** stattfinden, in der darauffolgenden Woche in **Gaishorn** und abschließend in **Trieben**. Zusätzlich zur Ganztagsbetreuung können täglich auch einzelne Workshops besucht werden.

Genauere Infos dazu finden Sie im Programmheft, welches bereits in den Schulen verteilt wurde und auf der Gemeinde aufliegt. Sie finden das Programmheft auch auf der Gemeindehomepage sowie auf der Facebookseite des Jugend- & Sportreferats.



Darüber hinaus wird es im Anschluss an diese 4 Wochen **weitere Angebote** geben, sodass unsere Kinder und Jugendliche beinahe täglich bis zum Schulbeginn die Möglichkeit haben sich sportlich zu betätigen und vormittags betreut werden! Informationen dazu befinden sich ebenfalls im Programmheft, unter dem Punkt „weitere Angebote“.

Ich möchte mich bei allen Vereinen bedanken, die sich auch heuer wieder bereit erklärt haben, am Programm teilzunehmen, bei allen Unterstützern, sowie bei den Vertretern der Nachbargemeinden, vor allem aber bei Carina Griesebner vom Regional-

management Liezen und Jakob Kramer von beteiligung.st, die es erst ermöglicht haben, dass unser Sommerprogramm so umfangreich ausfällt. Desweiteren möchte ich mich bei den Sponsoren, der Steiermärkischen Sparkasse sowie der Raiffeisenbank bedanken, sowie beim Land Steiermark, welches das Projekt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt. Abschließend wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und den Kindern viel Spaß bei unseren Aktivitäten!

Für das Jugend- & Sportreferat Günter Gangl



Mit freundlicher und tatkräftiger Unterstützung von:



Programm vorbehaltlich der aktuellen Covid-19 Rahmenbedingungen und Sicherheitsauflagen

Jugendforum Rottenmann – zurück ins echte Leben



Raus an die frische Luft

Jeden **Dienstagnachmittag** bieten wir den Kindern und Jugendlichen in Rottenmann ein kreatives oder auch körperlich aktivierendes Programmangebot. **Vielfältige Bastel- und sportpädagogische Outdooraktivitäten** finden in diesem Rahmen wöchentlich ihre Umsetzung. Aufgrund der Coronabestimmungen im Frühjahr wurden die Spielbestände des Jugendforums diesbezüglich um zahlreiche Neuzugänge für den Spaß im Freien erweitert.

Unter Einhaltung des Covid-19 Präventionskonzeptes war es im März und April somit möglich, actionreiche Angebote – wie **Indiaca, Kegeln, Federball** oder **verschiedene Bewegungsübungen** – gemeinsam im angrenzenden Stadtpark durchzuführen. Beim gemeinsamen **Boccia** oder **Kegeln** konnte das Gemeinschaftsgefühl gestärkt werden. Nach einem viel zu

langen Winter konnten sich die Jugendlichen endlich wieder an der frischen Luft austoben und die Bewegung und das Miteinander genießen.

Im Juni ergänzen wir das aktuelle Freiluftangebot infolge um das **„Wohnzimmer im Park“**. Einen Monat lang wollen wir dabei die gemütliche Atmosphäre des Jugendforums hinaus in den angrenzenden Stadtpark tragen. Mit Liegestühlen und kleinen Sitzinseln schaffen wir dann den Rahmen für einen ausreichenden Begegnungsraum für alle Jugendlichen in Rottenmann. Für Spiel, Spaß und gemütliche Unterhaltung wird gesorgt.

Dienstag ist Girlsday

Die Freude ist groß – der virtuelle **Girlsday** ist mittlerweile wieder fixer Bestandteil unserer Angebotswoche. **Jeden Dienstag von 15 –16 Uhr** warten dabei spannen-



de Themen und Bastelideen auf die Mädchen und jungen Frauen in Rottenmann. Vom Herstellen eines kleinen Schatzkästchens bis hin zum Gestalten von Bildern und Phantasietexten reicht die Palette der spannenden Projekte. Im Vordergrund steht aber stets das Treffen und der gemütliche Austausch mit Freundinnen. Begleitet wird das Treffen

von den Mitarbeiterinnen des Jugendforums und der regionalen Schulsozialarbeiterin. Bei Redebedarf haben diese stets ein offenes Ohr und stehen mit Rat und Tat zur Seite. Sobald es die Umstände erlauben findet der Girlsday auch wieder in Präsenz statt. Bis dahin freuen wir uns, dich Online auf der Plattform **„Jitsi-Meet“** begrüßen zu dürfen.

Öffnungszeiten:

Montag: 14:00 – 19:00 offener Betrieb

* 14:00 – 16:00 ** 16:00 – 19:00

Dienstag: 13:00 – 16:00 Lerntreffpunkt

15:00 – 16:00 Girlsday
(online / Teilnahme-Link via Instagram)

16:00 – 18:30 kreativer / bewegter Tag

Mittwoch: 13:00 – 16:00 Lerntreffpunkt

** 16:00 – 18:30

Donnerstag: 14:00 – 20:00 offener Betrieb

* 14:00 – 16:00 ** 16:00 – 20:00

Freitag: ** 13:00 – 19:30 offener Betrieb

16:00 – 18:00 aufsuchende Jugendarbeit

* für Kids von 10 – 12 Jahren

** für Jugendliche ab 12 Jahren

Schau vorbei!

Jugendforum Rottenmann

Kirchengasse 106a

8786 Rottenmann

Email: jugendforum@sera-liezen.at

Mobil: +43 676 840 830 305

Facebook: Jufo Rottenmann

Instagram: Jufo.Rottenmann

www.sera-liezen.at



Stadtfeuerwehr Rottenmann auch auf Abschnittsebene stark vertreten

Bei der letztjährigen Wahl zum Abschnittskommandanten des Feuerwehrabschnittes Paltental wurde unser Kommandant-Stellvertreter August Gassner einstimmig zum Abschnittsbrandinspektor gewählt. Er ist nun für die insgesamt 12 freiwilligen Feuerwehren und 2 Betriebsfeuerwehren, die unserem Abschnitt angehören, zuständig. Für diese verantwortungsvolle Aufgabe konnte sich

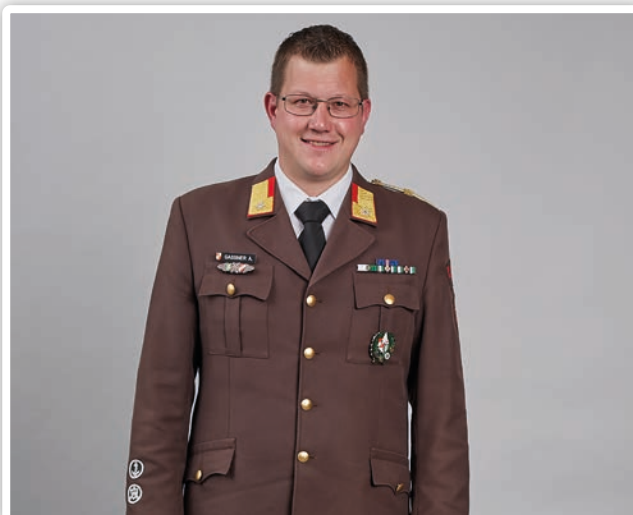
ABI Gassner auch sein Beauftragenteam zusammenstellen. In Absprache mit dem vorherigen Beauftragten des Abschnittes Paltental wurden einige frei gewordene Posten neu besetzt. Die Stadtfeuerwehr darf insgesamt 7 von 11 Abschnittsbeauftragten stellen.

Folgende Funktionen sind mit Rottenmanner Kameradinnen und Kameraden besetzt:

- **Atemschutzbeauftragter:** LM Kevin Schönlechner
- **Entstehungsbrandbeauftragter:** LM Markus Danner
- **Jugendbeauftragter:** LM d. F. Christian Schröcker
- **Wasserdienstbeauftragter:** LM d. F. Christoph Grogger
- **Pressebeauftragter:** BM Wolfgang Leitner - neu
- **Grundausbildungsbeauftragte:** LM Sandra Radaelli - neu
- **Sanitätsbeauftragter:** LM d. S. Andreas Gözl - neu

Wir sind stolz auf „unsere“ Abschnittskommandanten, gratulieren ihm zu dieser ehrenhaften Position und

wünschen ihm für seine Aufgabe viel Geduld und unfallfreie Einsätze.



Nachwuchsarbeit



Wir freuen uns schon auf viele Kinder, die die Kinderakademie im heurigen Jahr besuchen werden, denn wir sind auch dabei!

Bei allen drei Altersklassen und in beiden Wochen dürfen wir mit den Kindern je einen ganzen Vormittag verbringen. Wir werden gemeinsam unsere Fahrzeuge besichtigen, die Gerätschaften benutzen und auch Kleinbrände löschen. Natürlich hoffen wir, dass wir das eine oder andere

Kind für die Feuerwehrarbeit begeistern können. Ebenfalls können sich alle interessierten Kinder und Jugendlichen jederzeit bei uns melden um eine Übung der Jugendgruppe anzuschauen. Auch Quereinsteiger, die das 16. Lebensjahr bereits abgeschlossen haben, sind bei uns in der aktiven Feuerwehr herzlich willkommen. Kontakt: Jugendbeauftragter Rene Schrempf 06504409689 Kommandant Harald Grogger 06763139100

Neue Apotheke für Rottenmann

Liebe Bevölkerung von Rottenmann und Umgebung!

Der Sommer steht vor der Tür und eine Zeit mit außergewöhnlichen Bedingungen liegt hinter uns: Kälte, Regen, Schnee, Wind und- Corona.

Wir möchten uns nun auf diese Weise bei allen von Herzen bedanken, die uns während dieser herausfordernden Zeit die Treue gehalten haben, Geduld mit uns hatten und uns Freude an unserer Arbeit haben ließen. Wir sind wirklich sehr dankbar, denn es war nicht immer leicht.

In Hinblick auf den nächsten Winter freuen wir uns, dass es kein Warten auf dem Gehsteig mehr geben wird. Wie es die Spatzen schon lange vom Dach pfeifen, sind wir dann im alten Unimarktgebäude und trotzdem dem, was kommen wird!

Nach langer Überlegung über Jahre habe ich, Veronika Ladner, beschlossen, eine größere Apotheke für Rottenmann zu bauen. Die Entscheidung fiel nicht ganz so leicht, weil wir alle an unserer alten Apotheke hängen. Viele widrige Umstände haben jedoch diesen Schritt notwendig gemacht: keine Barrierefreiheit, zu wenig Platz für Wartende, keine Parkplät-



ze, kein Extraraum für direkte Beratung.

Das alte Unimarktgebäude wurde von der Apotheke gekauft und wird zu einem kleinen Zentrum für Gesundheit ausgebaut. Neben der Apotheke wird Dr. Alexander Schwarz mit seiner

Ordination einziehen, und es wird Platz für Physiotherapie geben. Zudem steht ein kleiner Turnsaal für Yoga-, bzw. Turngruppen zur Verfügung, Sollte alles so funktionieren wie wir uns das vorstellen, erfolgt die Eröffnung Anfang September.

Wir freuen uns schon sehr darauf, Sie an unserem neuen „Kraftplatz“ zu begrüßen!

Wir wünschen Ihnen einen sonnigen und entspannten Sommer,
Ihr Team der Apotheke in Rottenmann



Geplanter Verkaufsraum der neuen Apotheke

Neue Konditorei mit Café in der Innenstadt



Nach dem erfolgreichen Start im Juli 2015 im Hause der Familie Treusch konnte Michaela Waldhuber nun eine zusätzliche Konditorei in der Innenstadt eröffnen. Aufgrund der steigenden Nachfrage und Kundentreue war sie schon längere Zeit auf der Suche nach einer neuen Backstube.

Durch die Neuerrichtung des „alten“ Lindmayr konnte sie nun ein tolles Konzept umsetzen. In diesen Räumlichkeiten befindet sich nun

das neue Kaffeehaus mit gemütlichem Ambiente und modernst ausgestatteter Backstube. Der einladende Gastgarten direkt vor dem Lokal, wurde von der Stadtgemeinde Rottenmann zur Verfügung gestellt.

Zu den stets frisch und nachhaltig produzierten Mehlspeisen war es Michaela Waldhuber ein Anliegen, das Angebot zu erweitern. Mit den Firmen Wenschitz, Bäckerei Gruber und Schärf Kaffee konnten tolle Partner

ins Boot geholt werden. Die Pralinen Manufaktur Wenschitz gilt als eine der führenden Pralinen-Erzeuger Österreichs und überrascht mit seinen herausragenden Kreationen. Brot und Gebäck wird täglich frisch von der alteingesessenen Bäckerei Gruber aus St.Lorenzen bei Knittelfeld geliefert, wo Michaela Waldhuber selbst über 15 Jahre lang als Konditormeisterin und Filialeiterin angestellt war.

Schärf Kaffee und Teespezialitäten verbinden Tradition mit modernster Technik und natürlicher Aromavielfalt. Um das Sortiment abzurunden, vertraut die Eigentümerin nach wie vor auf die Eisspezialitäten „Antica Gelateria del Corso“, welches nach alten italienischen Rezepten produziert wird.

Neben den hervorragenden Mehlspeisen, Kaffeespezi-

alitäten, Bio-Limonaden, Pralinen, Eis, Brot und Gebäck werden auch variantenreiche Frühstücke angeboten. Um das Gesamtkonzept auch umsetzen zu können, wird der Betrieb von 8 bestens ausgebildeten und freundlichen MitarbeiterInnen unterstützt.

Das Team der Stadtkonditorei Michaela freut sich in beiden Filialen (Öffnungszeiten in der Konditorei gegenüber Spar Markt MO-FR 8.00 bis 12.00h) auf Ihren Besuch!



Der Bürgermeister und die Belegschaft des Rathauses gratulieren zur Eröffnung!



Garnelenzucht in Rottenmann



Seit Anfang 2020 wird in Edlach eine ökologisch nachhaltige Garnelenzucht betrieben. Ein Team von 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist am Standort tätig.

Die Aufzucht der White Panther Produktion GmbH gehört mit einem geplanten jährlichen Produktionsvolumen von ca. 60 Tonnen zu den größten Indoor-Aquakulturen für Garnelen in Europa. Verkauft werden die steirischen Gebirgs-garnelen im eigenen Online-Shop www.whitepanther.com sowie im Gebirgs-garnelen-shop in Edlach. Zudem sind Gebirgs-garnelen bei ausgewählten Fachhändlern und ausgewählten Einzelhändlern erhältlich.

Seit dem Frühjahr 2018 entstand eine nachhaltige Indoor-Aquakulturanlage für die Aufzucht von Salzwas-sergarnelen mit der Mission, die steirische Gebirgs-garnele zum fixen Bestandteil einer abwechslungsreichen Ernährung zu machen. Der Fokus des Projektes lag dabei von Beginn an auf einem ganzheitlichen Konzept der ökologischen Nachhaltigkeit – vom eigenen Wald und Quellwasser zur Gebirgs-garnele. Nach zwei Jahren Bauzeit der Aquakultur-anlage öffnete Anfang 2020 die White Panther Produktion GmbH ihre Pforten.

Die Gebirgs-garnele aus der Steiermark ist eine Salzwas-sergarnele, die ohne Einsatz



von Antibiotika, Hormonen und Chemie gezüchtet wird. Die Gebirgs-garnele aus Rottenmann wird – und das ist das Besondere – frisch und nicht tiefgekühlt geliefert. Die regionale Verbundenheit zieht sich durch alle Aspekte des Projekts. Beginnend mit dem eigenen Quellwasser, über das Holzgaskraftwerk, in dem aus Holz des eigenen Forstbetriebs Strom und Wärme für die Produktion erzeugt werden, bis hin zum Design des Logos. Hierfür wurde die weltbekannte Garnelenart *Litopenaeus Vannamei*, die im Handel als „White Tiger Garnele“ bekannt ist, und das steirische Wappentier – der Panther – in einer einzigartigen Marke vereint: „White Panther“.

Das Besondere in der Produktion ist, dass – vom Ei bis zum ausgewachsenen Tier – alle Wachstumsschritte in Rottenmann erfolgen. Die eigene Brutzuchtanlage liefert



nicht nur Postlarven für die eigene Zucht, sondern bietet auch anderen Aquakultur-anlagen in Europa die Möglichkeit, Tiere – statt aus Übersee – in Österreich zu kaufen. Es werden zwei Garnelenarten gezüchtet: Die bekannte „White Tiger Garnele“ (*Litopenaeus Vannamei*) – „VANNA“ – und die weniger bekannte „Blaue Garnele“ (*Litopenaeus Stylirostris*) –

„STYLI“. Die „STYLI“ ist für gewöhnlich schwierig zu kultivieren und damit weltweit eine rare Delikatesse. Die Garnelenaufzucht ist in Europa ein noch wenig erforschter Bereich. Um zu deren Weiterentwicklung und Optimierung einen Beitrag zu leisten, ist in Rottenmann auch ein Kompetenzzentrum für Garnelenzucht in Planung.

Gebirgs-garnelenshop WHITE PANTHER Produktion GmbH
Edlach 15, 8786 Rottenmann
Freitag von 10:00 bis 12:00 und von 14:00 bis 17:00
+43 (0) 3614 20483 www.whitepanther.com

Neuigkeiten aus dem Pflegewohnhaus Rottenmann

Mit großer Freude haben die Bewohnerinnen und Bewohner unseres Pflegewohnhauses die Neuerungen in Bezug auf die Besuchsregelung angenommen.

Unter Einhaltung der vom Bundesministerium vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen dürfen nun wieder täglich Besuche in unserem Wohnhaus stattfinden.

Eine willkommene Abwechslung war ein musikalischer Nachmittag in unserem Garten. Vater und Sohn, Gerhard und Christoph Reitmaier, haben einer Bewohnerin im Betreuten Wohnen ein Geburtstagsständchen gebracht und gleichzeitig allen Bewohnern vergnügliche Stunden beschert. Ein großes DANKESCHÖN an die beiden Musikanten!

Ein weiteres großes DANKESCHÖN an die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Rottenmann, welche für jede Bewohnerin und jeden Bewohner des Pflegewohnhauses bunte Osterbriefe gestaltet und damit große Freude bereitet haben.

männern einen erholsamen Sommer und hoffen, Sie bald auch wieder zu einer unserer Veranstaltungen im Haus begrüßen zu dürfen.

Klaus Sauseng, BSc, MBA
Hausleiter
und das gesamte Team
des Pflegewohnhauses

Wir wünschen allen Rottenmannerinnen und Rotten-



MUSIKANTEN ZU BESUCH



OSTER-POST VON DER MITTELSCHULE

Aus dem Standesamt (nur Rottenmann – bis Anfang Juni 2021)

Geboren wurden

Luka Rakic
 Laura Hemmer
 Hannah Mecseri
 Jana Sophie Jansenberger
 Dominik Karl Maximilian Tuppinger

Gestorben sind

Bernhard Luidolt, 70 Jahre Rudolf Ginner, 74 Jahre
 Juliana Loberauer, 83 Jahre Christine Kracher, 88 Jahre
 Elisabeth Baumschläger, 72 Jahre Christian Neger, 57 Jahre

Geheiratet haben

Sarah Marold und Andreas Kriechbaum
 Anita Danninger und Gerhard Stoiber

Wir gratulieren den frischvermählten Paaren:



Foto: Heinz Peterherr

Anita Danninger und Gerhard Stoiber

Wir begrüßen unsere neuen Erdenbürger:



*Dominik Karl Maximilian,
Sohn von Melanie Tuppinger
und Bernhard Baumgartner*



*Laura, Tochter von
Silke Hemmer und
Hubert Pfister*



*Luka, Sohn von Heike und
Dragomir Rakić*



*Jana Sophie, Tochter von
Nadine Jansenberger und
Florian Mayer*



*Sarah Marold und Andreas Kriechbaum
mit Sohn Fabian*

Der Stadtgemeinde wurde zur Kenntnis gebracht, dass...

... Tamara Zelzer von der Karl-Franzens-Universität Graz der Akademische Grad „Bachelor of Arts – BA“ verliehen wurde.



ABVERKAUF
AB 12. JULI 2021



**Sämtliche
Fenster-,
Balkon- und
Sommerblumen
für Haus, Garten
und Friedhof**



... Gärtnerei
Peter Schoberegger

Bahnhofstraße 284 | Rottenmann | Tel.: 03614 / 2472